Wiesbadener Taqblatt.

Grideint in jwei Ausgaben. Bezuge Preis; burch ben Berlog So Big, monallich, burch bie Boft u Det. 660 Big, vierteffabrlich für beibe Ausgaben gubommen.

Berlag: Langgaffe 27. 15.500 Abonnenten.

Angeigen - Irnalime für die Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — für die Aufnahme Dater eingerechter Angeigen gur

Mo. 279.

Gerufprecher Ro. 52.

Sonntag, den 19. Juni.

Gernfprecher Ro. 52.

1898.

Morgen-Ausgabe.

Achtundvierziger Haffaner Chronik.

igener Aufjag fur bas "Biesbabener Lagblat:

Achtundvierziger Unssauer Chronik.

igener Antion für das "Wiesdabener Tagdlat.

Bon Dr. E. Ebledmann.

XVI. Die Hahnemeine der Wiesdabener Rationalgarde.

Der gweite Klüglitag des Jahres 1848, der 12. Juni, follte für einde eine dehener Kationalgarde.

Der gweite Klüglitag des Jahres 1848, der 12. Juni, follte für einde eine dehendere feitige merden. Es lach den meine ich den Genden mehre der Bürgenwich Wilt. Gewiß werden ie Wiesdahen, die den Gendenman nicht Anti
kellendenker, die der Zag ettelten, under untwigslen die wei, die eine mehrstäble mehrstäble weit Wiesdam in jenen All iner untwiesdam der Tingen der mie gut in der eine der eine gestellten ung damale — wie viel Entsäusdung der Tinge andere die Antwiedlung der Tinge aber wie gut, die se stammte Antonalgarde (1500 Wann) auf ihren Allenundligen almanelte und nach dem Anthonalgarde (1500 Wann) auf ihren Allenundligen almanelte und nach dem Anthonalgarde (1500 Wann) auf ihren Allenundligen almanelte und nach dem Anthonalgarde (1500 Wann) auf ihren Allenundligen almanelte und nach dem Anthonalgarde (1500 Wann) auf ihren Allenundligen almanelte und nach dem Anthonalgarde (1500 Wann) auf ihren Allenundligen almanelte und nach dem Anthonalgarde (1500 Wann) auf ihren Allenundligen almanelte und nach dem Anthonalgarde (1500 Wann) auf ihren Allenundligen almanelte und nach dem Anthonalgarde (1500 Wann) auf ihren Erdebund der Anthonal allen Baretard (1500 Wann) auf Anthonale von dem Anthonale offense Berecht; der der Erdebunde und eine Anthonale Geschalten der Anthonale und der Anthonale allen Anthonale von dem Anthonale Geschalten der Anthonale von dem Anthonale Geschalten der Erdebund der Geschalten allen der Anthonale von dem Anthonale von

Bom Gidentrans umichlungen, Beigt er fich und, er mahnt und: Sabet Acht, Und halter felt ftets, was ich Guch gebracht!

Aus Stadt und gand.

Zus gunft und geben.

Direftorium im Ginveischnbuft mit der Raifonalversammlung entscheiden, Dos Teinswird sollte fich mit einem berantworflichen
Ministerhum ungeben. Die Unindbauer der Ausbeddireftoren war
and die Bolt die zur Bellechung der Artofflung beschäuft. — MatTage lang nüberten die Deckuten über die fliefgung der Centralgewolt. Die Reduer der Reches wöhlten über den nierzog hinnes geben und die Gertralgemalt iefbiländig von den Regierungen ernennen follen, während die Michtigen der den Besonsekmitäl der Kationalverlaumlung fliegund, die Eentralgewolt ohne Einbernechmen mit den Regierungen durch die Berfammlung leibst einfeben laften wollte.

adheichat borden.

- Schwaurgericht. Dur Berbandlung gelangen terner am Domerina, den Ind.

Domerina, den I. Jami, die Unfloge gegen den Jiegelagdeiter Wildelin Gestlieb heife auch der am Feuerbach, gelegt in Erdendeim, wegen Könzenerlengen mit bildigen Eriols (Bertheidheit). Der Abb.), am Camikag, den I. Jami, e., gegen den Seiendades Intaliena. Militatern Manus ho es ein ag ein ans Muschabel, auflegt in Hattersbeim, wegen Unitaretheiter Gertheidger; derr Architechten in Domer der Bertheidger. Derr Mechstammal Bola now 81/h. Die Seifen mirt worgen Montag, dem II. der Architechten der Der Seifen mirt worgen Montag, dem II. der Architechten der Der Der Seifen mirt worgen Montag, dem II. der Architechten der Der Der Der Bertheid der Der Der Der Bertheid der Der Der Mellinge ist der Mellingen der der Mellinge ist der Mellinge ist

Army totilde centre wurden berdenild unter toler übertheit autgesenne.

* Der "Es fo ug berein Krue Coucordie" veranstaltet beite Kadumiting bei günütger Bitrerung auf dem "Agelberg" ein archies Sommerfeit. Der Berein wie douechießen nach geneduter Weite andermöhlte Choler zum Seetrag bringen. Um das geneduter Weitelenigen, seinem den die Arten Bedinfigungen ihr das Arnaben und Müddern aus Ausklährung. Her ein gutes Elas Arpaerdier nehn Opelien ub debtem Song prirogen, vom die tleinuit Fernube und Gonner höfilicht eine Gong gerrogen, vom die tleinuit Fernube und Gonner höfilicht eine Song gerrogen, vom die tleinuit Fernube und Gonner höfilicht eine Song gerrogen, vom die kleint Fernube und Gonner höfilicht eine Sonutog Kadmittog auf dem Sebersfohn fatt. Keit Interdaltung (Muiff, Geong, Videorphier, Gudnungen, Hockefolsonie, Greckonfon, 2008), der der gericht gestellt der Seiner der gestellt gestellt der Gonner federe Beding mehren.

* Der Scharfiche Mänuers höher unternimmt heute Sonutog Kadmitings in Unternimmt beite Sonutog Kadmitings in Unterhaltung und Tang, nach dem Goole des Keltwarents zum "Surggoof", Baldhirofe 23.

je ein Meter beschrottelt und belieft, am Ansang und Ende der Straße se zwei Tasteln mit der Ausschlicht "Nabsabretweg", und die Behörde wirde sich den Dank Zaufender erworken baben, melde vielen berrlichen Urbergang and der Stadt zu unserem Welbe tage tüglich denugen.

Dermifchtes.

Sleine Chronik.

Gerichtefaal.

Datte nicht erwarket, daß Adalf R. eine beier Jahlungen an die Oesseulichtlichtet zerren werde. B. R. erwobert auf die Anflage, S. sei une borgeschoels worden, weil er Beiedigungestagen mit der R. gebabt und derhalb nicht dieret mit der im Archindung habe treten wollen. Die VOOD Mt. woren nicht ansdezahlt worden, weil der Beiedigungestagen mit der Vood der die Vood d

Weitere Wahlergebniffe.

Weitere Wahlergebnisse.
Gertin, 18. Inni. Dieber sind 366 Wahlergebnisse fan nut. Eersdut ind 35 Konternatio, 7 Actobapatie, 77 Kontam, 4 Reformparete, 9 Artimolidierie, 2 Ircidobatie, 77 Kontam, 1 Eund ber Eindweiter, 33 Gozialdemakraten, 12 Kolen, 1 Dân, 1 Bund ber Eindweiter, 35 Gozialdemakraten, 12 Kolen, 1 Dân, 1 Bund ber Eindweiter, 15 Beitwohlen sich eirdrecklich, morn betheiligt sind: 66 Konservation, 19 Reichapaeret, 30 Artimolidierie, 19 Reichapaeret, 30 Artimolidierie, 19 Reichapaeret, 30 Artimolidierie, 15 Freilining Berlingung, 37 Freilininge Bestehanret; 9 Bertick Bestparet, 8 Dûnd der Konservation, 38 Heilen und 9 Bülle, Mitter den Gewählten bestüden sich, wie sein ernechte Bestware im Jeriadon, Wose, 9 Bestehan der Bestware der Bernühlten bestüden sich wie sein der Konserviche im Kurte, 0. Karborif im Dele umd Dertling (Genet, in Mertissen, 1 Konservet, 1964) und bertiling (Genet, in Mertissen, 1 Konservet, 1 Konserv

Lehte Nachrichten.

Freiburg in Baben, 18. Juni. Der beniche Botichafter in Kantiantinopel, Ficht, Marichall von Bieberftein, ift von Konstantinopel ber eingetroffen und hat fich nach feinem Sute Menershaufen begeben.

Renerehausen begeben. Die "M. Fr. Br." melbet, die jegt find 25 Gompagnieen Jusanterie in die vor fingalisist den Begirte entlandt worben. Das Biatt litvidigt die boorkechene Aedhingung von Ausnahmenschregela au. Bedrickenlich wird das Standrecht proffomitt werden, Gavana, 17. Juni. Sin haldamilides Alait liindigt ernfliche Meinungsbers die bestehe nache den Aufgebern der Auf fün abis den an. Mehrere von finan triffen Bestehungen, gegen die Meritaungen, gegen die Meritauers zu füngten. Das "Diaris dele worlind veröffentlicht einen Brief von Anzimo Somez an das endanliche Somitie in Kenn-Jouet, im nedezen beier gegen das Einschepfent in melden beier gegen das Einschepfert in melden beier gegen das Einscheferten der Amerikaner Einspruch erhebt.

Gefchäftliches.

Sillig's Institution for boys. Established 1836. Bellerive, Vevey, (Switzerland.) Splendid and most healthy location. Thorough general and practical instruction. Strint attention paid to physical development. Large garden and play ground. — Bost references in England and United States. Ed. Sillig, brothers.

Karl Schipper, State Probe mohrurer Austellangen, böchst fürstliche Ausselhungen.

Breise für Visitformate: 1511
Beste elegante Ausführung | Einf. aber gedigene Ausführung per Dind. Mis. 9, % Dizd. Mis. 6), per Dind. Mis. 8, % Dind. Mis. 4, 50.

Telephen No. 485. — Proben von jeder Aufnahme.

Photographisches Atelier J. B. Schäfer,

Hologa diphilsonics Attiled 4. D. Schmitt,
(Hotel Tanyan) 21. Reinstrasse 21 (gugeniber den Bahnblen).

Billigste Freise hier am Platze
Die feluster Ausführung.
7 Visit 3,50 Mk.; 13 Visit 8 Mk.; 2 Cabinet 6 Mk.;
6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 15 Mk.;

Bonntags den gennen Tag offen. 1512

"Marburg" Alter Schwede". Preisgefehrler
Blogenblitze-dipment, an Gile und Befammlicheit unerreicht, für allen beferen Befamminonen und Gefahren erblitig. Gonfi
weibe man füh biret an den führfahren, Reingafe 1.

Frieder Marburg, Ellebaben, Reingafe 1.

Eintritt (rei! Die Eröffnung in

Radfahr-Bahn und Fahr-Schule

an der Schiersteinerstrame, oberhalb der nenen Kaserne, findet Sonntag, den 19. Juni 1898, statt. Von Nachmittags 4 Uhr ab: Grosses Concert.

Von Nachmittags 4 Uhr ab: Grosses Concert.

Radiahrbelusigung für Theilmeimer frei.

Abends: Efektrische Beleuchtung.

Abends: Efektrische Beleuchtung.

Die ca. 2000 [Imeter grosse Bahn ist mit gedeckter Halle, verbunden mit Bestaurationsgebänden, Toilette- und Umkleidsräumen, versehen.

Schattiger Terrasse.

Gartenwirthschaft.

Der Restaurationsbetrieb ist dem Herra E. Reinecker,

Zum Burggraf, übertragen. Restauration und Bahn sind von

7 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends geöffnet. Abends bei elektrischer Beleuchtung.

Alle Rafahrer und Freunde des Sports sclaube mir höflichst einzuladen.

Cowl Grootinge.

cinculation.

Carl Gaeriner,

Fahrradhandlung und Reparaturwerkslätte, Kirchgasse 21.

Eintritt frei:

Eintritt frei:

Die Morgen-Ausgabe enthatt 6 geilagen, baranter "Junftriete Rinder-Bellung" Ro. 13.

Beruntwortlich für bie Rebattion: G. Abtherbt. Abfaltentpeffentend v. Bering ber 2. Schollenberg fon hofelbuchbeudene in Wiedbaben.

Handelstheil des "Wiesbadener Tagblatt".

firmen und 3000 Mk, anf eine eingeschriebene Hüldikasse.

Das Export-Rusterlager in Kuntgart hatio, wie es in seinem 16. Juhrenbericht sogt, infolge der unfäntigen Geschäftslage in verschiedenen für die deutsche Ausfult besenders in Betracht kommenden Lindern in letzten Jahre einen Rückgang sowohl in der Zahl der Austräge, als im Umantz zu versichnen. Besonders fülbbar machte ich der fortwihrende Rückgang der brasilianischen Valuta. Das put entwickelle Geschäft nach Indien wurde durch die Pest sehr beschritzchitzt. Der Besuch des Barars war so riemlich der gleiche wie in friharen Jahren, die Einkäufer bestellten harpbächlich Neuheitun. Die Zahl der Käufer war 1897 388 gegen 371 und 383 in den beidem Vorjahren; Aufträge wurden erfehlet 2338 gegen 283 und 2288), die sieh auf 439 würtsembergische und sieht würtsenbergische Fabriken verfindlen. Alle abgeschlemenen Verkäufe wurden glatt regulit.

wh. Moustantinopet, 18, Juni. Die Einashmen der türkiehen Taback - Regie - Gezellschaft betrogen im Monat Mal 16,500,000 Pisater, gegen 15,800,000 Pisater in der gleichen Periode des Vorjahrus.

Dr. C., W.

Schutzmarke: Insecten-Tod!!! Schutzmarke: Dr. C., W.

Dr. C. Cratz, Wiesbaden.

Insecten-Tod Dieses seit 3 Jahren in den Handel gebrachte staubseine Pulver hat sich vertresslich bewährt. Insecten-Tod wird sofart auch der Pabrikation in Pergament-Beutel gefüllt und ist daher von grosser Insecten-Tod vertilgt alles lästige Ungeziefer, wie: Blattläuse, Flegon, Fiöhe, Motton, Schwaben, Küchen-klifor, Wannen etc.

Insecten-Tod ist für Menschen und Hausthiere vollständig giftfrei und unschädlich.

Insecten-Tod wird mit einer Gummispritze bei verschlossenen Thüren und Penstern zerständt.
Insecten-Tod game in Pack. à 19, 25 und 45 Pf. nur Zeht in der Drogerie A. Cratz. Lang6236

Um das grosse Lager zu räumen, werden von heute ab

Garten-, Ralkon- u. Veranda-Wöbel

mit 20 ° o Rabatt

Es sind dies Stühle, Sessel, Tische aus Bambus und gebogenem Holz, ferner solche aus Rohr- und Weldengeflacht in den neuen Formen und Farben, grün, roth, gelb etc., alle höchst bequem.

Der billige Verkauf dauert nur bis zum 30. Juni.

Kaufhaus Caspar

48. Kirchgasse 48. - Telephon 309.

Analytischer Befund

Eucalyptus - Mundwassers

Dr. M. Albersheim,

Fabrik felner Parfümerien, Lager amerikan, deutscher, englischer und französ. Specialitäten, sowie sämmtlicher Tollette-Artikel,

Wiesbaden withelmstrasse So. Frankfurt a. M., Kalserstrasse I.

Die chemische Untersuchung orgab, dass das Eucalyptus-Mundwasser von Br. M. Albersschulm freel ist von sauren und ätzenden Stoffen, welche dem Schmelz der Zihne schädlich seis könnten.

Die bakteriologische Prüfung brachte dem Beweis für die antisceptische (plittödiende) Wirkwag dieses Mundwassers, auch in der für dem Gebrauch vorgeschiebenen Verdunung.

Diese liehunde, vereinigt mit dem anguseinnen Geruch u. dem Irafligen erfrischunden Geschmack, lassen Dr. Albersheim's Eucalypius-Hundwasser als ein für diesen Zweck vorzügliches Präparat erscheinen, welches namentlich bei leichten Relzuständen der Schleimhäute des Mundes und der Rachenhöhle und nach dem Genusse leicht zersetzlicher der stark rischender Speisen, sowie nach stärkerem Ranchen in Solge siner sachegemissen Zusammannsetzung seine gute Wirkung nicht verfehlen wird.

7473
Chemisch-techn. und hygienisches lüstitut

Chemisch-techn. und hygienisches Institut Vereidigte Gerichts- und Handels-Chemiker.

Fi. 0,75; 1.50; 8.00 Mk.; 1/2 Ltr. 6.00; 1 Ltr.

2000**00000000000**

Seidel & Naumann's

Germania - Fahrräder

sind die besten.

Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4. Gen.-Vertreter: Carl Stell. 8015



12. Ellenbogengasse 12. Ellenbogengasse 12.

Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

phstuhl, durch seine Vorzige wellberühmt geworden, hunderstausende im Gebrauch. Qualitäten, einfach per Stück 3.25, mit Armleine 3.50. mit Beinstütze 4.—, mit Armleine und ze 4.50. Victoria-Klappstuhl, höchster Comfort, verstellbar durch eigenes Kürpergewicht; in jede

ske etc. Kingermatten für Minder und Erwachsene von 1.50 an in jeder beliebigen Tragkraft, aus u und haltbarsten Gefiechten geferigt. Sireng reetli billigster Verkauf. Versandt nach auswürts. Auf Jedem Artikel der Husserste Preis mit Zahlen aufgeschrieben.



9. Langgaffe 9 in nenen und gebr. Möbeln.

1 geüne und 1 rothe Blüfc-Carnitur, 1 Blüfc-Chaifelongue und 4 Seifel, 1 rothes Blüfc-Chaifelongue, Ottomanen, Schlaffopha, Rameltaschenfopha, Barocsopha, mehrere Sorten Seifel, 1 vollftändige Schlafiumer-Einrichtung in matt und blank, 12 gebr. Beiten mit Haarmairahen, ein schönes Gichen-Etagdre-Büffet, Secretare, Spiegelschänle, Aleiberischaffe in Mahagont, Kußbaum und Lannen, Berticons und Schärante in Außbaum und Mahagont, Sophatisch, Ausziehisch, Basschommoden, Nachtisch, Gonsole, Kommode, Spiegel mit und ohne Trümeaux, Klümeaux, Kliffen, Küchenschafe, Küchenische, Schönlig, Geschenberger, aus und gebrauchte Teppiche, 9 massierische, Schönlich, neue und gebrauchte Teppiche, 9 massierische Schönlichen der Steidenschaften.

Durch Ersparnig ber Labenmiethe berfaufe gu febr bifligen Breifen.

9. Langgaffe.

E. Brunn, Weinhandlung

Adelheidstrasse 33,

1895 Trabener Mosel à 50 Pf.



Heinrich Schaefer, Webergasse 11,

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Etherfeld.

Abtheil. für pharmaceutische Producte.



ch herrestelltes und die ches (Eiweisskörper und Salse) s Albumesen-Frilparat, ss, leicht lösliches Pulver,

Kräftigungsmittel

Eisen-Somatose

(No. 12882) F 2 Bleichsüchtige

ärstlich empfohlen. Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.

Gelegenheitstauf.

Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt fin. 273

2. Webergasse 2, Afelier für Photographin Atelier für Photographia

vis-à-vis Hotel Nassauer Hof.

Platinographie, Photocrayon, Vergrösserungen,
Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Preise für Cabinet:

3 St. Mk. 6.—, 6 St. Mk. 10.—, 12 St. Mk. 18.—

Preise für Visit:

7 St. Mk. 4.50.—, 13 St. Mk. 8.—. 6746

Saiso

Kleiderstoffen in Wolle, Seide u. Halbseide.

Um unsere enormen Waarenbestände noch in dieser Saison aufzuräumen, offeriren wir trotz der ohnehin sehr billigen Preise bis auf Weiteres:

Einfarbige Stoffe

in schwarz und farbig

in Beige, Foulé, Crèpe, Armure, Popeline, Serge, Granit-Cheviot, Grenadine, Etamine, Alpacea, Panama, in glatten, gemusterten und travers Geweben in neuesten Farbensortimenten, 100/120 Cmtr. breit, nur erstelassige Fabrikate,

mit 10% extra Rabatt.

Fantasie - Stoffe

nur Neuheiten!

in Caros, Travers, Streifen, Ramagés, nur reinwollene Stoffe — Barège, Grenadine, Etamines, Vigoureux und halbseidene Stoffe für Kleider und Blousen, Halbtrauerstoffe, 100/120 Cmtr. breit,

mit 15% extra Rabatt.

Schwarze und farbige

Seiden-Stoffe

nur Neuheiten!

in glatten, gemusterten Geweben, Streifen, Caros, Travers,

Seiden-Foulards.

deutscher, französischer und asiatischer Provenienz, mit 10% extra Rabatt.

Zurückgesetzte Wollen- und Seiden-Stoffe, sowie Reste und einzelne Roben

mit 25-50% extra Rabatt.

Wasch-Stoffe: Bedruckte Batiste, Levantines, Jaconnais, Ripse, Piqués, Woll-Mousseline, Lapets, brochirten Mulls in prachtvollen Mustern und Farbenstellungen.

Gewebte Zephyrs, Filet noppé, carrirt und gestreift Leinen. Weisse baumwoll Fantasie-Stoffe, gestreift, brochirt und carrirt, Meter 25 Pf. bis 1.20.

Reste von Wasch-Stoffen mit grosser Preisermässigung.

Während dieses Ausnahme-Verkaufes treten alle Vergünstigungen an Schneiderinnen und Wieder-verkäufer ausser Kraft.

S. Guttmann & Co.,

Webergasse 8.

No. 279. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

Das Ange des Codten.

Parifer Roman von Jules Cfaretie de l'Académie française. Antorifirte Heberfehung aus bem Grangöfifden bon Leopold J. Leiputh.

(8. Fortfebung.)

(8. Fortiehung.)

Roodre schien in biefer tragischen Bose zu leben; das Neiche, hubiche Gesicht mit dem langen, zugespitzten, wohlschstein grauen Bart hate in seiner wilden Undeweglichkeit einen zornig drocenden Ausdruck. Dieser magere, aber farte Rann von fünstundfünzig Jahren migt fluchen), aber mublg gefallen sein.
Die durch die in seine Kehle gestohene Wasse entstandent lassende Fidien den hals mit einer breiten Generalsballonde zu umgeden, deren rother Ton mit dem haldweiten Barte, dessen Spitze sich im Blute badete, wunderlich garmonirte.
Ther was Bernardet am meisten aussiel, was seine Ausse

hattel, bessen Spipe sich im Blute babete, wundertich harte, bessen Spipe sich im Blute badete, wundertich harmonirte.

Aber was Bernardet am meisten aussiel, was seine Alformonirte.

Aber was Bernardet am meisten aussiel, was seine Alformenistel aus sich zog nud ihn wie ein plöglich gegebenes Problem leidenschaftlich ertegte, wor der Blief, dieser außergemöhnliche Blid des Manness, der mit assenem Annde noch zu simpsen und mit den Augen und mit den Augen und mit den Augen und mit den Augen unständere Gesährten zu ermuthigen schlen. Der Rund wollte siehen, und die Augen der geschlen. Der Mund wollte siehen, und die nach aus der genand niederschnettern zu wollen. Sie waren unerwestlich weit, als wollten Sie unter den strüdbenden Pranen aus liten Höhlen hervortreten. Sie lebten in diesen odern ause Westen der sich der geschleren kannes, sie hervachen won einem Breit zu für und Bild. In ihrer grümmigen Unse weglichteit waren sie noch innuer so, wie sie dem Möcker Aug in Auge gegenüberzestanden.

Bernardet betrachtete die Hände siehen sich in beharreichem Wischerfand an den Hals und die steileber des Röchers gestammer, abs Opier das gestamben.

Bernardet betrachtete die Hände siehen sich in beharreichem Wischerfand an den Hals und die steileber des Röchers gestammert zu habeten.

But Abaul Robier, der Reporter, sieh seinen Pleitiff ims sans habe der körigens bald zu diesem Blief zurüf, weiter berührte die hörigens bald zu diesem Blief zurüf, wie der nache ingen eines Todessschrecken bewahrten.

Der Agent berührte die Hand des Koden. Die Haun ein Wannmengerolites, stücksachen dern Arabeten den Benachten.

Bant Robier ind hierans, wie der keinen Robat nordertetet.

Bant Robier ind hierans, wie der kleine Raun ein wan Konstie erst als die kluerkansten der den den der kleinen Kodat nordertetet.

Bant Robier, den Hieranskung der klein wir den Konstier der den den konsteren Bestätigen, zu halten, während Bernardet, "trachten wir den Konstruct von der Konstruct von der den der der der der den nach vordertette.

bereitete. "Bor Miem," murmelte Bernarbet, "trachien wir ben Amsbrud ber Augen zu firften."
"Schließen Sie die Jeuffervorhänge! Das tieffte Dunkel!"
Der Reporter half Moniche, um Zeit zu gewinnen. Und als die Bordange heradgelassen und das Jimmer stuster mar, armirte Bernardet ben Apparat; dann schritter bei nöttige Entserung ab, um das Gesicht des Toden zu

Bitte, gunben Sie ben Magnefiumfaben au," fagte er gu bem Sausmeifter. "Saben Sie feine Streichfolger?"

"Rein, herr Bernarbet!"
Der Bolizeimann bezeichnete mit bem Kopf einen Jundholzbehalter, ben er gleich bei feinem Eintritt bemerkt hatte.
"Dort sind weiche!"
Bernardet hatte mit einem einzigen Nundbilat alle Gegenfindne gefehen, die sich in dem Solon besanden: die faum
von ihren Aldzen gerückten Lehnstühle, die nicht den getingsten
Gedanken an einem Kanupf erweckten; die an den Banden
hängenden, werthvollen Gemälde, die Spiegel, den Hächerichrant, die Etagete.
Moniche nahm von Kamin Streichhölzer, und so war
es Rooder felbit, der Bernardet Mittel dot, seinen Leichnam
zu beleschien.

Moniche nahm vom Kamin Streichhölzer, und so war es Kodere selhst, der Bernardet Mittel dot, seinen Leichnam zu beleschen.

"Ohne Magnesium könnten wir hier nichts ausrichten", sagte der Agent, der in diesem gespenstigen Zodenhanste ebenso ruhig war wie dokeim in seinem Gärtchen. "Das Zagedlicht genügt nicht! Wenn ich sagen werde. "Dost dann gänden sie, Herr Moniche, den Magnesiumfaben au, nud ich werde von diesem Gessch der Magnesiumfaben au, nud ich werde von diesem Gessch der Magnesiumfaben au, nud ich werde von diesem Gessch der vier Aufmachmen machen. Haben Sie mich verstanden? Stellen Sie sich sierher, zu meiner Linken. Gut! Warten Sie!"

Bernardet lentte die Linje des Kodas auf das Gesicht des Lodten, und der Haut. Meisteichhölzer in der Haut. Weisteichhölzer in der Haben. — Der Reporter ichrieb. "Los!" sagte der Agen.

Ein plöslicke, dieserschens, aber blendendes Licht erhestle wie ein Plitzisch den Salen. Das blasse Gesicht wie ein Plitzisch den Salen. Das blasse Gesicht weite in Plitzisch den Salen. Das blasse gesicht schellte wie ein Plitzisch den Salen. Das blasse gesicht erhellte wie ein Plitzisch den Salen. Das blasse gesicht schellte wie ein Plitzisch den Salen. Das blasse gesichten noch bleicher; die Modelssiche Salessen, und Baul Rodier notirte hastig die Eritäte. "Avolet immat," sagte Bernardet talt.

Und derimal," sagte Bernardet talt.

Und der eine Bitzen, immer meister, unheimlicher und schrechticher; die Bunde erschien tiefer und kassen, wiese verden Augen schienen stille au werten — und das Bernardet und karestinen, sant der kann der kontentiere Rusten und der Angenstehen, prochenden, von das, Bernardung, Entstehn und wilden Wiserstand erstüllen Augen, kiese berechten Augen schienen sich er und bernand zu den der Eritäten Augen, kiese berechten Augen schienen sich zu wollen.

"Mit dem wörte ich sertig," sagte Bernardet ruhig "es wörte doch der Teufel, wenn von der Aufnahmen."

Er unterdrach sich, um auf die gestalen Bernardet ruhig "es wörte Kalthe, beschenbe, wiederschelte Schädze ertint

Der Reporter ichrieb noch immer, machte fich Ratigen, ichilberte ben Salon und zeichnete für jeine Zeitung eine fleine Sigs bestelben. Es mar wirklich ber Polizeiskommiffar, ber ankam. Stoßend brangte sich eine ziemtlich große Menge Rengieriger birter ihm

hinter ihm. Benor er eintrat, betrachtete er die Menge auswerksam und lagte furg: "Bieben Sie sich gurud! Alles gurud! Reiner barf eintreten!" Da ertonten aus diesem zusammengebrängten Haufen von Rengterigen und herbeigelaufenen Spaziergängern, aus ber Mitte diese Bubittums der unheimlichen "Premièren", der Generalprobe des sensationellen Berbrechens und der

mehrere Stimmen und forberten

aufünftigen "cause celebre" mehrere Stimmen und fort ihre Rechte, ihren Blatz, ihren Dienft: "Aber wir, herr Rommiffar, wir! Die Preffe!" "Die Berren Journalisten," antwortete der Komm De Romanischen, der Beiten einzele der fonnen unter Borweifung ihrer Rarten eintreten. Die Anbern

"Die Herren Journalisten," antwortete der Kammisster, können unter Borweisung ihrer Karten eintreten. Die Andern nicht!"
Er gad den zwei Schuhmännern, die ihm solaten, ein Zeichen; sie prüsten die Karten der Kerporter, die sich Zaus Andern der Kerporter, die sich Zaus Andern der Kerporter, die sich Zaus Andern der Kerporter, die sich Zeich Zeich eine Ersten best karten der Kerporter, die sieher Westell murrte und den Zeitungsschreibern such die Kassen der Ertellungsfrüchte der Schauspiele genießen. "Die vierte Gröhmacht!" schreibe auf der Terepe ein alter, zorniger Ferr. der Mademie galt. — Wenn unter meinem Dache ein Berbrechen geschieht, darf ich davon gar nichts wissen, und Fremde, ja, Fremde komen mit en kenn nicht sie Kerporter sind, sich nach Herschein, aber bei Kurchagawischenen stimuten beisällig mit diese Klaus hätten den Kommissa über geichgelitig gelassen.

Der Kommissa hörte es nicht, aber die Kurchagawischenen stimuten beisällig mit diese Klausin haten erfreuen.

Der Kommissa hörte es nicht, aber die Kurchagawischen klurigens gleichgelitig gelassen.

Es ist ganz natürlich", sagte er zu den Reportern, "daß die Bordoben der össentlichen Keinung zuerst Jurritt daben. Eie sind ja and Untertudungkrichter, weine Herrent im die Kachteit zu sagen ja, ja . es ist ja andein Staatsautt Und ein schweres, ein sehr schweren zu entarunn 3ch war ja auch ein Zustalt und ein Journalist, meine Herren Just zu gegen ein Staatsautt I und ein schweres, ein sehr schweren zu gelaufen. Ber Jahresten als ich noch Subent war . Ich sabe der ein Abeaterflich verfaßt, früher "firs Clunh", die eine Art Jahrestenen "Aber harchen wie ist in Kurn", und ber elegante, liebenswürdige, höslich-lächgelnde Kommissa für suchte abstungt auf, wie ein Schotz, der auf seinem Bracherhen sichten werder Auftrete sie delt, nur der nach Benatere sich und der Mannen dernarbet "wo ist der Lieben wie keinem Benaters ind ein wei ein Schotz, der auf seinem Benatere ind im Fallen und blittenden Reinam, währere bie von Menschet und blittenden Reinam, währ

Gefichts fiel mit bothet Detriotet unter Kopfichtiteln. "Er in fibrigens prächtig! Er erinnert mich an ben tobten Herzag von Guife auf bem Gemälbe von Paul Delarock. This is die es noch in Chantilly mit bem "Bierrotuell" von Gerome. Man mag fagen, was man will, es ist ein prächtiges Ermalbe."

prücktiges Gemalde."
Bielleicht iprach ber Kommissär nicht fo felts zu sich feldst wie zu den Bertretern der dier nicht fo felts zu sich feldst wie zu den Bertretern der die nicht auch Robier, der die Woster, der die Woster, der die Woster, der wissenschaftlich und fünstlericht so sein gebildet und der Presse je woodwollende Kommissär, derr Desbridre — der übrigens ein wenig unter Koltze war dem die felt richtig, daß das energliche, bleiche Gesich des Opies von Guife erinnere, wie es auf dem berühnten Gemalde von Getome in der Gallerie zu Chautilly zu sehen ist."



Kinderwagen und Kinderstühle

sind meine Specialitäten.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Galanterie- und Spielwaaren.

Prämiirt Wiesbaden 1896.

(Telephon 496.)



Trauringe,

e empirelt E. Billebing. Martifirage 29.

Damen- und Herren-Remontoir-Unren, Silber, bests schweiz, Fabrikate, ausserst billig bei Fr. Kappler, Michelsberg 30. 7868

Patente Besorgen und verworthen H. & W. Patraky, Bertin N.W., Louisenstrasse 10 Filialen.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Die besten Fahrräder und doch billig sind "Stoewers Greif" u. "Sturmvogel"

(erhielten 1897 über 50 erste Preiss).

J. Schäfer, Rheinstrasse 21. Sonhwaaren aller Art, prima.

nur solide Babritale in feinfter Aushaltung, liefert Friedrich König, Medjanifer, Lehr-Fahrfaal.

Gummi - Schutzmittel,

Med. Majdinen-Striderei.

H. Müller, Webergaffe 49, 1 r.

Erdbeeren, jedes Quantum ju den bill Tages



MEY's Stoffwäsche

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch
Diese Handelsmarke ausserst vortheilhaft.

Vorräthig in Wiesbaden bei; C. Roch, Papierlager, Ecke des Michelbergs; Louis Hatter, K. 58; F. Halin, Papterie, Richgame 51; W. Hilleshelm, Richgame 40; C. Hack, Schreibmaterial lang, Rheinstrasse 67; E. Groschwitz (Inh. Carl Balzer), Paulbrunnenstr 9; S. Nemecck, Wollang, Rheinstrasse 67; E. Groschwitz (Inh. Carl Balzer), Paulbrunnenstr 9; S. Nemecck, Wollang, Rheinstrasse 80; W. H. Schm 18; Ludwig Becker, Kl. Burgstrasse 12; With. Sminer, Markitrasse 80; W. H. Schm 18; E. Weimar, Goldgasse 17; Ew. Maus, Bleichstr. 27. In Hachenburg bei S. Rosen enstr. 18; E. Weimar, Goldgasse 17; Ew. Maus, Bleichstr. 27.

Befauntmachung.

Montag, ben 20. Juni d. 3., Bormittage 10 Uhr, werben auf bem Martyplat ju Neuborf anläßlich ber am 26. Juni fatifindenden Kirchweihe die Plaige fix Etäude, Schau- und Schiegbuden biffentlich bergeben.

Rendorf, den 11. Juni 1898.

Rrechel, Bürgermeifter

Männer-Turnverein.



Bei ber am 1. b. DR. figttchabten Anstoofung von Antheilfdeinen gu unferem Turnhallen-Ban wurden folgenbe Rummern ansgelooft:

 3u
 50
 Wart:
 9lo.
 42,
 59,
 87.

 " 25
 " 9lo.
 72,
 78,
 82,
 59,
 71,
 104.

 " 10
 " 9lo.
 19,
 66,
 81,
 83,
 88,
 98,
 141.

 174,
 186,
 240.

 9lo.
 9,
 38,
 59,
 51,
 66,
 109,
 116,

 131,
 141,
 158,
 194,
 208,
 226,

 227,
 240,
 244,
 251,
 252,
 260,

 279.

Die Beträge find gegen Rudgabe der Antheilscheine bei unserem Kassirer, herrn Martin, Wichelberg 24, in Empfang zu nehmen. Der Borftand.

Frauen-Sterbekasse.

Cerbecente: 500 Mt. — Beitrag: 50 M. für den Sterler fall. — Eintritikagelde: 1 Mt. vom 45. Jahre ab 10 Mt. — Bie im 18. Jahre ein 10 Mt. — Bie im 18. Jahre leichende Kaffe beitertene nichtaliden Ricicus-fonde. — Aufmahme, mad männtlider Berlonen, im Allgemen den dagliche Unterlackung. Beitritis Erflärungen nichmen des Sorthandsmittlider France Weeth. Wortfalt: 16. Wester Sorthandsmittlider France Weeth. Wortfalt: 50. Bergero. Hindusch des Bergero. Hindusch des Bergero. Herbert. 18. Bergero. Erdonft: 13. Law. Effendogen. S. Weeyer. Befrahlt. 5. Opersmann. Dellmundft: 56. Bestert. Erdonft: 1, M. Blees. Beitsberglt: 11. Sonwarz. Belleicht: A. Spies. Dellmundit: 36. Unverzaget. Belleicht: 45. jebergeit engagen.

Wasserheilanstalt

Kurhaus Hofheim i. Taunus.

Behagijch eingerichtele, kleine Anstalt (bis 20 Patienlea) ffir.

Nervenleiden, Verdaungastörungen etc. – Vorzügliche, sorgsame Verpflogung bei engstem Familienanschl. Prosp.

franco. 1. April bis 1. November. F49

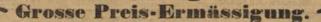
Dr. M. Schulze-Hahleyss.

Oppenau, Schwarzwald.

Hôtel goldener Adler Alltdefanutes und gut renommirts dans I. Ranges. 1990 mu aufgedut und neu ingerichtet. Bon Geschäftsreisenden und Tourisen bevorzugt. Währe Breife, obeie Emficu. Größer Speichaal. — Achautaction à la carte. — Table a'hote. — Giettr. Beleuchtung. Begen noch allen Kichungen. M. Moth., Possbalter. F58

7 Cigarren 20 Bf., 100 Stild 2.80, swie alle besteren Sorten in frijder Sendung empfiehlt Otto Bunkelbach. Schwalbederfrage 71.

Achtung!!!





Die weltberühmten Phänomen-Royer mit Patent-Phänomen-Kugellager, D. R. P. No. 72,885, sowie die in so kurzer Zeit so berühmt gewordenen Wartburg-Räder kaufen Sie vom 12. Juni ab zu

bedentend reducirten Preisen.

Billigste Bezugsquelle für sämmtlichen Fahrrad-Zubehör. Acetylengas-Laternen aller Systeme 14 Mk.

Schöner Fahrsaal zum un Bitte um geff. Beachtung meiner beiden Schaufenster.

7775

Carl Grün,

Tannusstrasse 24 und Friedrichstrasse 44.

Blinden-Annalt. Blinden-Meim. Emferftrage 51, Ballmühiftrage 13,

empfehlen die Arbeiten ihrer Johilung und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürflenwaaren, als Beien, Schrubber, Abfelfebürken, Ausgehöuften, Aufdmierer, Aleider und Bildsdickten n. n., ferner Fußmatten, Klopfer, Stroffeile n. n.

Diobritte werben fcnell u. billig neu geflochten,

Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunfch werben die Sachen abgeholt und wieder aurudaebracht.



Mustergiltige Qualitätsmarke. Maschinenfabrik Gritzner
Act-Ges., Burlach
Begründet 1872. ca. 2200 Arbeiter.
Vertreter: E. du Fais,
Wiesbaden, Kirchgase 24.



Francuschatentirter

Batent, in allen Enfinstboaten! Wirfung absolut unfehiber i Unidablichelt vom Kal. Gerinktedemiler garantir: Alexytick empfehten, häckle Aussichungen Zeichlur gelöft, u. dieset Die Friefen Alicbergätung b. Lettell. Komm Voscenskinn, fr. debanne. Zehafflaungs, II, Verfin S. (P. 1.120.9) ywo

Boffffändige Betten Aleiderschränte (:: 6) Rommoben (2-19.)
Baide Coufole und Rommoben Epiegei fdrante größte Sorte, innen Gide, m. Arnftalglas Buffete, innen Giden, mit reicher Schnigeret . Gelleriefpinden (2-18.) Andziehtifche Andenschränke Ottomanen und Chaiselougnes Eleg. Kameltaschen-Zophas "Garnisnen, Sopha und 4 Sessid, in Plüsch und Fantase

Alle Arten Spiegel, Stühle und Inensmöbel etc.

mtliche Mobel find nur prima Qualitat und werben alle Polftermaaren in eigener Bertfiatte, sowie ber gebbte Theil ber übrigen Mobel von Lanbichreinern speciell für mich angefertigt. 7761

Ferd. Marx Nachf...

8. Rirchgaffe 8.

Otto Nietschmann's Bazar,

neben M. Schneider's Geschäftshaus.

Magazin für Haushaltungssachen, Küchengeräthe. Luxus- und Lederwaaren, Schmucksachen, Nippes, Fantasie-Artikel u.s. w.

Specialita Emaillewaaren

Complette Küchen-Einrichtungen von 25 Mark an. Grosse Separat-Ausstellung vieler Gegenstände, passend zu Fest-Geschenken.



Meine Verkaufsräume befinden sich

!!! nur 29. Kirchgasse 29 nur

dicht neben M. Schneider's Geschäftshaus

und unterhalte ich am hiesigen Platze, wie die Gernchte falsch verbreiten,

keine zweite Filiale unter anderer Firma.

Meiner werthen Kundschaft mich fernerhin bestens empfohlen haltend, zeichne

Hochachtend und ergebenst

Otto Nietschmann Wwe.

die den Fahrer an seinem Rade entzücken, vereinigen sich in

Victoria-Fahrradwerke A.-G. Nurnberg.

Im Gebrauch bei vielen europäischen Armeen und Staatsanstalten. F 59

General-Vertreter:

Ernst Zimmermann,

Taunusstrasse 22.

badener Eisclubs, schöne Lage im Walde, 8 Minuten von der Dampfbahn entfernt.

Neuheiten in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten - Wachstuch - Linoleum,

3. Mauritiusstrasse 3,

am Walhalla-Theater. Telephon 539.

J.F. Schwarzlose Söhne.

Eucalyptus-Mundwasser

rom Sanitätsrath Dr. Fürst in "Ueber Land und Meer", 1894, VI., No. 11, als bestes Mundpflegemittel

Aureol

als einzig zweckentsprechendes und dabei un-schildliches Maarfürbemittel, im demato-legischen Verein von hervorragenden Capacitäten anerkannt.

Hohenzollern-Veilchen

Veilchen-Kopfwasser

zur Stürkung und Steinigung des Haares, angenehm und erfriechend. Von Fach-Capacitäten empfohlen erfriechend. Von Fach-Capacitaten empressen.
In jedem besseren Farfumerie- und
Coiffeurgeschift vorriking.
(acto 493B) F5

Elegant, dauerhaft, wer sie einmal erprobt, bleibt dieser Marke treu

36 Langgasse 36

Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).

in reichster Auswahl am Lager. Keine Ladenmiethe, daher billigste Preise. Preise von 190 Mk. aufwärts. 4930

A. von Goutta, Kirchgasse 7.

Reparaturen und Zubehör gut und billigst.

Meine wegen ibres fparfamen Brenbes fo rufd beliebt

Gas-Rochapparate

Hch. Adolf Weygandt, Gifenwaarenhanditing und Magagin für Sausund Kuchengerathe,
Gde der Webere und Saalgaffe.

Gisidrante, Garten= und Balfonmöbel, Rollichuswände

empfiehlt in großer Auswahl

M. Frorath, girdgaffe 10. Telephon 241.



empfiehlt in grossartigster Auswahl

Tapeten jeder Art

bei billigsten Preisen.

Muster überallhin franco. Telephon 244.

Radfahrer.

Acetylen - Laterne

Franz Vetterling, Jahnstrasse 8.

Badhaus zur goldenen Kette,

Bäder à 50 Pf.

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. Juli a. c. fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener

S. Bielefeld & Söhne, Webergasse 8. Homoopath. Anstalt,

In den beliebten

empfehle ich eine ausserordentlich grosse Auswahl. - Dieser feine, ausserst leichte reinwollene dauerhafte Sommeranzug ist, wenn tadellos sitzend, ohne Zweifel das eleganteste Sommerkleid für Herren. Nach Maass gefertigt bei

M. Auerbach.

Herrenschneider, Friedrichstrasse 8.

Schloss-Hotel Hornberg an der weltberühmten Schwarzwaldbal Erftes und größtes Saus am Plage. 80 M Erfles und größtes krumenten. Brächtvone vernen.
der Eindt, direct am Walde gelegen. Brächtvone vernen.
dinferft unbige Loge. Große Bartunlagen, Lewen-Tennisamb Aroquetplaß. Schattiger Concertgarten, gedeste Kartenballe und Verendos. To Hertfachtsignmer, größtentheils
mit Baltons. Eisten kleuchtung, Wader, Penfionöpreisvon Net. 5.50 am pro Tog. Courboarn, Onntibus an
jedem Juge am Balundo (Jahrtage D B), die Kerfond.
Telephonauschaft. Köheres beingen Bröhecte. För
Der Besiber: C. Wälde.

Kür Garten= und

er dagu, Luftballons in jeber Breisige, BapiersQuit-ingen, Confetti-Bomben, Rnallerbfen und Andree ions für Rinber.

G. M. Rösch,

Teppiche,

Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, Divandecken, Linoleum.

Gardinen.

Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.

D. R.-P. 93568, Tragkraft 100 Ko.) Irosse, weil Lenkstange und Satteleffitze verstellbar, Mk. 100—120, nehen mit gehürteten Kugel-Lagern, Paeumatik absehmbar.



Neckarsulmer und Gladiator - Fahrräder

Franz Vetterling, Jahnstrasse 8. Maschinenban und Fahrradhandel.

ist der Name des besten und zuverlässigsten Fahrrades.

Jahresproduktion: 50,000 Fahrräder.

Bielefelder Maschinen-Fabrik vorm. IDiarkopp & Co., Bielefeld.

El Alleiniger Vertreter für Wisebaden u. Umgegend: Briedrich: Berker. Mirchgasse 22. Wisebaden, Teleph 520.
gene Radfahr-Bahn am Kaiser-Friedrich-Ring (onte der Ringbriche), Schiersteinerstrame zw. 4 u. 2a. Poff

Dampf-Färberei und chemische Wasch-Anstalt von Adolf Thöle, Webergasse 45/47, empfiehlt sich in allen in das Fach einschl. Arbeiten.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Bekanntmachung.

Wegen Auflösung der Firma und Geschäfts-Veränderung unterstellen wir das gesammte Waarenlager einem

lständigen Ausverkau

Sämmtliche Waarenvorräthe letzter Saison, enthaltend:

Jackets, Capes, Reisemäntel, Seidene Umhänge, Spitzen-Umhänge, Tennis-Costüme, Wasch-Costüme. Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel, Rock- und Jacket-Costüme, Tailor made und Fantasie-Costüme,

darunter die elegantesten Pariser Modelle, werden zu äusserst billigen Preisen ausverkauft.

Das gesammte Stoff- und Seidenlager, sowie Besätze, Futterstoffe etc. werden ausserst billig per Meter verkauft.

Während des Ausverkaufs findet Maassanfertigung von Costumes und Confection zu ermässigten Preisen statt.

ugust & Crakauer,

38. Wilhelmstrasse 38.

5. Grosse Burgstrasse 5.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 279. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

Schach Redigirt von G. Bartmann

Wiesbaden, 19. Juni 1898.



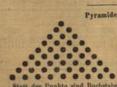
Matt in S Züren.

Von K. Kondelik in Prag.



Räthfel-Eche





Drelecks-Räthsel.



Zifferblatt-Räthsel.

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII
Statt der Ziffern des Zifferblattes sind Buchstaben zu setzen,
erzert, dass die Zeiger bei ihrer Umdrehung folgende Wörter



Bilder-Räthel: Erfolg giebt Werth — Marisches Quadrat; una, Iliar, Nimes, Nache, Assel, — Charade: Nachtschatten, Umstellungs-Aufgabe: Wer noch nichts Rechtes ist, Kann th was Rechtes werden; Doch ein Verkehrter wird Sich mals medt urbeiden. In bildest Falches die Anf falsche

Elisabeth-Brunnen bei Ober-Mendig am Lacher See in Rheinpreussen:

Natürlich kohlensaures Mineral-Wasser.

Vertreter: Carl Petry, Hirschgraben 23,

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Veränderung.

Die noch auf Lager habenden

Jaquets, Umhänge, Jacken-Costüme

in Cover Coat und Waschstoffen.

elegante Modell-Costüme

werden zu aussergewöhnlichen billigen Preisen ausverkauft.

August & Crakauer,

38. Wilhelmstrasse 38.

rauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager, gestempelt 343 und 585, von 5 MK. au. Alle Vergoldungen und Versilberungen, besonders von Tafelgerathen. werden in eigener Werkstätte dauerhaft und bittiget ansgeführt.

F. Schäfer. Juwelier, vormals H. Lieding,
Bärenstrasse. Eche Hörnergasse.

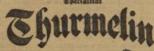
🗲 Im Wiesbadener medanischen 🖫 Teppich-Alopswerk mit Dampsbetrieb

von Wilhelm Brömser

m zu jeder Beit und bei jeder Wirterung Teppiche geslopft. laungsanstalt für Motten, Holzwürmer ze, ohne Umarbeitung etr. Glogriffinde.

Rlopfwert : Obere Dotheimerftrage rechts bei Chr. Bramser. Blumenlaben, Friedrichftraße 37 Roftenfr. Abhalung u. Buftellung burch eigenes Fulu

1 1 1 1 1 1 1 Unübertroffent ! 1 1 1 1 ! ! Gefte bentiche gefehlich geschätzte Infectenpulvers Specialität





Diebbaden in nachfiehenden Drogen- und Rateriativaaren-Gefchäften:

Eucalyptus-Zahnwasser,

unübertroffen in seiner wohlthuenden Wirkung,

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Langgasse 43. Louis Heiser, Kgl. Hoff., Gr. Burgstr. 10.

Tu haben in den meisten Colonialwaaren.



Dr. Thompson's Seifenpulver

Waschmittel der Welt.

Man achte genau anf den Namen "Dr. Thompson" und die Schutzmarke "Schwan". F 45

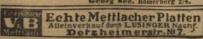
Dankbarkeif. in ash Tagan III day shine knowledge Schnurbart, and Rikolia. Eshi Apothuken,

F.KIKO. Kerford W. Fathen.Jahr (Kn. 657/4) F 108 Frauenichut,

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Dam Blustricte Preisliste gratie und dierret W. Mähler, Leipzig 41.

Römer-Drogerie.





Julius Blüth

Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig.

Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg), Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.

Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen.



Nähmaschinen

aus den renommirtoften Fabrifen Deutschlands, mit ben neueften, überdaupt eriftrenden Berbefferungen empfehte bestens Ratenjahinng.
Langidrege Garantie.

E. du Fais, Mechanifer, Gigene Reparatur-QBerffiatte.

Wäscherei und Gardinenspannerei. Noll-Hussong, Dranienftr. 25. 1981



Ramme in jeber Große, fur beren galtbarfeit garantint wirb, empfiehlt billigft

H. Becker,



Nene Pianos

Fahrräder

der Fahrradwerke "Sport"

von Schäffner u. Taggesell, G. m. b. H., Oberursel, erstelassige Fabrikate, empfiehlt zu den coulantesten Preisen und weitgehendster Garantie Nerostrasse 10. H. Kappes, Nerostrasse 10.

Fahrrad-Handlung und Reparatur-Werkstätte, Lager sämmtlicher Ersatztheile. 7309

Flaschen. - Filial-Lager --Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye: L. Rettenmayer.



Teppiche

Georg Hillesheimer, Oranienftraße 15.



Alleiniger Vertreter für Wiesbaden u. Umgegend

"Adler"-Fahrräder der Adler-Fahrradwerke vorm. Heh. Kleyer, Frankfurt a. M.

"Opel"-Fahrräder Adam Opel, Rüsselsheim

"Cito"-Fahrräder der Cito-Fahrradwerke, Köln-Klettenberg

Unabhängig von jeder Witterung, bei strömendem Regen, bei glühendem Sonnenschein, kann in meinem

2000 - Meter grossen Velodrom an der Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv, das Radfahren auf die leichteste Art erlernt u. dieser gesunde schone Sport ohne Unterbrechung ausgeübt werden-

Hugo Grün, Fahrrad-Handlung

Mechanische Werkstätte.

19, Kirchgasse 19. Telephon 501.

"Columbia"-Fahrräder

of The Pope Mfg. Co., Hartford, U. S. A.

"Cleveland"-Fahrräder of The Lozier Mfg. Co., Toledo, U. S. A. "Enfield"-Fahrräder

der Enfield Cyclo Co., Redditch, England

(Weinheim 12) F 104

Original - Schutzmarke aus der Sirocco-Rösterei von

P. P. Cahensly, Limburg, um Preise von Mk. 1.— bis Mk. 2.— pro Pfund

zu haben bei: Bezelt, Adlerstrasse.

J. Bezelt, Adierstrasse.
J. C. Bürgener, Hellmundstrasse.
C. Erb, Nerostrasse.
C. Ernst, Steingasse.
R. Etlenne, Castellstrasse.
Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
Adolf Haybach, Wellritzstrasse,
L. Heinz, Schwalbacherstrasse.
A. Höpfner, Bleichstrasse.
J. Jäger Wwe, Hellmundstrasse.
E. Jung, Adelheidstrasse.
L. Kimmel, Nerostrasse.
C. Kirchner, Wellritzstrasse.
W. Kinapp, Sedanplatz.

Chr. Knapp, Sedanplatz. W. Knapp, Walramstrasse. Ph. Knickel, Schwalbacherstrasse.

Ph. Knickel, Schwalbacherstrasse.
Hr. Krug, Römerberg.
C. Linnenkohl, Moritzstrasse.
Hr. Mans, Moritzstrasse.
Gg. Müller, Albrechtstrasse.
W. Plies, Herngartenstrasse.
Ph. Prinz, Bertramstrasse.
Ph. Prinz, Bertramstrasse.
J. Schaab, Moritzstrasse.
Fritz Schmidt, Wörthstrasse.
J. Schaab, Moritzstrasse.
G. Stamm, Delaspeestrasse.
Jac. Ulrich, Friedrichstrasse,
G. Vorpahl, Webergasse.
A. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring.
J. W. Weber, Moritzstrasse.
W. Weber, Moritzstrasse.
W. Weber, Westendstrasse u. Emserstrasse 75.
A. Weil Wwe, Röderstrasse.
C. Witzel, Michelaberg.
Hr. Zboralski Nachf., Römerberg.
Val. Zboralski, Röderatrasse.
Biebrioh;

Biebrich; Eug. Fay Nachf. G. Neidhöfer Wwe. F. Schneiderhöhn. Gg. Wehnert.

A. Kirchner, Ambneous, Dotzheim:

Fr. Silbereisen. Erbenheim: Hr. Fr. Reinemer.

Sonnenberg:

Ph. Wagner. Wilh. Völker. Schierstein:

L. R. Schmidt. Carl Spies.

Köstliche Kuchen backt

(ges. geschützt)

Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingan). Päckehen 10 Pf., Büchsen zu 50 Pf. und 1 Mk.

Ueberall erhältlich.

Kaffee-Kuchen.

(Bewährtes Rezept.)

250 Gr. Mehl. 100 Gr. Butter, schaumig gerührt. 100 Gr. Zucker.

4 Eier, Eiweis ru Schaum geschlagen.
4 Eisstöffel Milch.
Etwas Vantille oder Schale einer halben Citrone. 15 Gr. Blitz-Backpulver.

Erprobte Rezepte mit genauen Back-vorschriften liegen jedem Päckehen Back-pulver bei. (M.-No. 14798) F7

Gemischte Frucht - Marmelade per Pfund 30 Pfg.,

Erdbeermarmelade per Pfd. 60 Pf.

Conditorei Abler, Inhaber Aug. Reich, Taunusstrasso 84 und Kleine Burgstrasse 10.

Luftkurort Lindenfels

Hotel und Pension Victoria.

der Neuzeit ausgestattet.

Fitr Architecten und Banunternehmer!

Bei Bebarf von Spiegelglas, Feufter- und Robglas, fowie Anfibodenplatten, Drahtglas ze. verfaumen Sie nicht, bei uns anzufragen. — Berglafungen jeder Art zu billigten Preifen. 6720 V. Schäfer & Sohn, Glashandlung,

Donheimerftrage 34. Größtes Glaslager am Blate.

Augusta-Victoria-Bad,

Victoriastrasse.

Grosse Schwimmbassins mit fliessendem Wasser.

Wannenbäder.

Telephon Ro. 521.

Heissluft und Dampfbäder, Wiesbadener Thermalbäder eigene Quelle.

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen. Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode,

Hosenliebhaber

laden wir zum Besuche unserer Rosengärten ergebenst ein. Beste Zeit zur Besichtigung Abends nach 6 Uhr. Sonntags Nachmittags geschlossen. 7827

A. Weber & Co.,

Parkstrasse 42.



Gaskocher

Petroleumkocher,

Rund- und Flachbrenner, bewährten Systems, in allen Preislagen. 7524

M. Frerath,

Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen. Kirchgasse 10. Telephon 241.

Asnhalt- u. Cement-Arbeiten werben unter Garantie bei billigfter Berechnung gur Ans-führung übernommen. 7458

Ph. Mauss, Asphalt-Geschäft, Luisenstraße 21.

Flaschenpapier, in Farben fortirt,

C. Koch, Papierlager.

ypotabobobobobobobobobobobobobobb Baumalerialien bester qualifat bijlis L.USINGER Nachf. Dolzheimerstr. N-7.

Niedrige Abonnements-

Preise.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

Wilh. Linnenkohl, Bicsbaben, Geigaitoficlien: Genbogengaffe 17 und Abeiheibftrafe 2 m

Ta Cualität Auftrohleugugs-Aulogen:
La Cualität best. mei. aris (Sichassia und gen. Ausstohlen).
La Cualität best. mei. aris (Sichassia und gen. Ausstohlen).
La Cualität get. Neitungschlen in Kom. I. I und III.
La Cualität get. Neitungschlen in Kom. I. I und III.
La Cualität Geisen-Braunschlen in Kom. I. I und III.
La Cualität Baten-Braunschlen-Brites.
La Cualität Baten-Braunschlen-Brites.
La Cualität Baten-Braunschlen-Brites.
La Cualität gedrocken und gei. Balent-Sciptob in verila Kongosien, sowie ferne Grundeste, Solischlen und Bereranschlen.
Beschus-Aarron, Anninardscha, Bucken und kiefern-Breunscheitsche, Bohluchen und Bereranschlen, im Eingelnen, in eingelnen Gentuern, indere und woggenweiten
Begügen, zu möhigen Preifen.

Zeichnarmt Ro. 527.

Zetephonruf 970. 527.

Die Kohlen-, Coaks- u. Brennhoz-Handlung

With. Messler, Edulgajic 2, Telephon Ro. 269,

empfiehlt In Hausbraundlohlen, alle Sorten Ruf-fohlen in ben diverten Körungen, Anthracitwürfel-fohlen ber Bereinigungs-Seiellschaft Kohlicheb, sowie Briquettes ze. augerft pre

Beite stüdreiche Dfentohlen Mt. 18.50 gewolchene Ruiftohlen, I. u. II., 23.— per 1000 Klar. franco Haus Wiesbaben über die Stabt, wange gegen Baargablung. Beitellungen und Jahlungen nimmt herr W. Biekel, Langaafte 20, entgegen. 8013 Biebrich, Marz 1898.

Jos. Clouth.

Bohnen ftangen bon 5 Mt. an bas hunbert, m

Neugasse 18/20, nächst der Marktstrasso. Herren-Anzüge in sammtlichen Modefarben, sowie schw., braun u. blau, à Mk. 15, 16, 18, 21, 24, 28 etc.

Herren-Hosen à Mk. 3.50, 4.50, 5, 6.50, 7, 8 etc.

Havelocks ans reinwoll. wasserdichtem Loden à Mk. 10, 12, 14, 17, 21 etc.

Sämmtliche Artikel sind bestens gearbeitet. Grosses Stoff-Lager zur Anfertigung nach Maass.

Billigste Preise.

Habe mich als praktischer Arzt niedergelassen und halte

Kirchgasse 26, 1

(Adler-Apotheke), Sprechstunden ab Vorm. von 8—10 und Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntag Nachmittags). 7694

Dr. med. Richard Seyberth. *********

wegen ganglicher Aufgabe des Confections= Beichafts ju jedem annehmbaren Breis.

Sämmtliche Sommer= waare muß bis 1. Juli d. 3. ge= räumt fein.

C. A. Winter, Friedrichftraße, Ede Schwalbacherstraße.

In allen Damenkreisen sehr beliebte. erprobt gute Specialitäten sind:

Mann & Schäfer's "Rundplüsch"- Schutzborde, die Ausserst haltbar und leicht und Hauskleider unbedingt das Beste und Richtigste ist; nur ächt, wenn der Name Mann & Schäfer auf der Borde gedruckt. . . . Schutzborde mit reinem Mohairbesen, für bessere Kleider vorzüglich geeignet ist meterweise mit .. Mono-

Ch. Hemmer,

Bur Cunder, Gariner und Manrermeifter. Reinen icharfen Rice und Cand, fowie Edrotteln für Betonarbeiten gu haben Bilhelminenftraße (Giftftraße-Schule gegenüber).



unnte Fabrikate in allen Preislagen calente in 10 Staaten.

Conserven-Fabrik Albert Rehse Sohn. Wülfel vor Hannover.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung:

August Engel, Tanunsstrasse 12—16.

Gasthaus zur Stadt Biebrich,

Albrechtfraße 9.
Albrechtfraße 9.
Eddoner ichattiger Sarien, ff. Logerber der BranceriBeiefflogit Weisdohen und Maluger Action-Pranceri, prima Appleiwein (eigne Kelterei), reine Weite, gut Küde.
Wille. Ur-Aunlung. Saalbau Friedrichshalle,

Dente und jeben Sonntag große Tangmufit, mogu ergebenft einlabet R. Wimmer. Anfang 4 Uhr. Enbe 12 Uhr.

Saalban Drei Raifer, Stiftstraffe 1.

Große Zanzmufif. Ende 12 uhr. Gude 12 uhr. 5238

J. Fachinger. Caté - Restaurant "Rheinblick", Adolphshöhe.

Grosses Militär-Concert.

ausgeführt von der Kapelle der Kgl. Unteroffizierschule Bieb Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein A. Mayer & Bachmann.

Dotzheim.

Metzgerei u. Wirthschaft "Zum kühlen Grunde"

Garten-Wirthschaft im berrlichen Wiesenthal. Reine Weine.

Vorzüglicher Apfelwein u. Bier.



Deutscher Cognac 1/1 Flasche Mk. 1.50. Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Gräzer Bier,

Restauration Wies, Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Fremden-Verzeichniss vom 18. Juni 1898.

Fremden-Verzeichniss vom 18. Juni

Kneiden-Warchard Ph. Render Re

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

(Wachbrud perhoten.)

Ereiwillige vor.

"Sanfen, was thun Sie, wenn es ploglich heißt: Frei-willige bor ?" 2d mache Blat, Gere Unteren

"Ich mache Blat, herr Unteroffizier, bamit bie Freiwilligen portreten tonnen."

3ch weiß nicht, in welchem unserer humoriftischen Blatter ich fürzlich biefen Wift las, ber neben seiner Komit fehr viel

ich fürzlich diesen Wis las, der neben seiner Komit sehr viel Wahres enthält.

Im Krieger können wir sicher sein, daß auf den But Freiwillige vor" sich mehr als genug melben, da will Keiner guräclichen, venn es gilt sich anszuzichnen, da will Keiner guräclichen, venn es gilt sich anszuzichnen, da will Keiner guräclichen, venn es gilt sich anszuzichnen, dach und Lorder und der Gert Dierst hat das groß Mäck, in seinem Regiment unter den Hann ih sein gewis Mäck, in seinem Regiment unter den Hann ih sein Exelang ein gemaltiger Schuster und ein noch größerer Diensthuber gewesen, so hat es soben sertig gebracht, daß er Jahr ein Jahr aus Abhatan war und schließlich zur Kriegskabennie kam. Werdorf seitzig und nicht gar zu thöricht ist, wird nach Beendigung des dreißlichsgedwide allgemein benannt wird, bleiben. Der Henraliadsgedwide allgemein benannt wird, bleiben. Der Herr Hauf werden die kie sich einer Kriegkaben und ein mach ein bie Front gefommen — nicht weil es ihm eine an den nicht weil es ihm eine an den nicht weil es ihm eine an den nichtsgedwin des mehren hie Eront gefommen — nicht weil es ihm eine an den nichtsgedwin der kinden der Haufen gestelltigen Kalteres fehlte, sondern meil ihm, nach seiner Reitung, bitteres Unrecht geschen war und ven han die nied an den nachtsate gesten den den der Registen, die der hohe Bervoandte besongetragen hatte. Die Lente, die meneralstabler, der nicht glaubt, frage einen genesenen Generalstätigen.

Der Herr Hauf den keiner Registen in einer Behanptung bestätigen.

Der Herr Hauptmann halt sich also sür einem geistig hochbesähigten und hochbebeutenben Menschen: er, ber in der großen Laube mit Armeen und Obissionen operirte, sält bas unter seiner Wirke, eine Compagnie zu errezten, er thut 28 aber dennoch, weil es befohen ist. Er blidt mit einer gewissen Geringschähung auf die unteren hauptleute, er berkehrt nur mit Stabsossizieren, am liebsten mit dem Herr nies mels den Menschand auch den Menschale

Her viel welf, hat den Wunsch und das Bedürstuis ver-loren, gestitg weniger Bemittelten von seinem embarras de richesse abzugeben, und so gehört der Hauftling denn bald zu den meist gehaften Leuten im Regiment, Alles weiß er besser als andere Leute, auf irgend welchen Bisput läßt er sich nicht ein, das ist site ihn ja höchst überstüssig, wessen Unslicht ist maßgebender als die seine? — er war ja im

Generalfiab.

Und eines ichonen Tages macht er die Entbedung, daß das theoretische Wissen ber jungen Offiziere dach noch mangelschaft ist — er hat seinem Bremier-Lieutenant eine Anetbete auf französisch erzählt, und dieser hatte, ansatt zu lachen, wie sich das für einen Untergebenen gehört, wenn der Borgeschte einen Wis erzählt, einsach gesagt: "Wie befehlen der hert Saudimanns"

Der Sauptling hatte eine ichlasofe Racht verbracht und fich am nächsten Morgen bem Geren Oberft gegeniber frei-willig bereit erflärt, täglich ben fich bafür intereffirenden herren frangofischen Unterricht zu ertheilen.

Der herr Obersi strahlte bei bieser Mittheilung vor Bergnügen und erließ sofort einen Regimentsbefeht; "deute Mittga um zwölf lihr versammeln sich sammliche herren Offiziere im beltebigen Anzug im Offizier-Kasino." Buntilch zur besohlenen geit waren alle herren versammelt, von dem etalsmäßigen Stadsofssigter bis zum singsten Leietenant, und Allen bedagte sich die Frage auf; "Was giedt est Was ist loss Warum hat man und hierher befohlen?"

befohlen?"
Erwartungsvolle Stille.
Da erfcheint ber Herr Oberst.
"Meine Herren," beginnt er, "ich habe Sie hierher gebeten, um Ihnen eine jehr erfreuliche Mittheilung zu machen!"
"Er hat den Abschied eingereicht", denft der Eine.
"Unfer Loos hat in der Lotterte gewonnen," vermuthet der Zweite, "endlich werde ich meine Schulden lob."

"In biefem Jahr fallt bas Manover aus", frehlodte Dritte.

ber Dritte.
"Meine herren," führt ber herr Oberst fort, "ich will Ihnen die seubige Mittheilung nicht langer vorenthalten. herr hauptmann von Aberg hat fich in liebenswürdigster Beise bereit erfärt, allen herren des Kegiments, die sich dafür interessiven, täglich Unterricht in der französischen Ernamntif und in der französischen Conversation zu geben.

Todenstille — Riemand rührt sich, hat der Schrecken

Blieber gelahmt ober hat bie plogliche Frende fie

Grammati wib in der frausösischen Conderstiut zu geben."

Todenstille — Riemand rührt sich, bal der Schrecken ihre Glieder gelähmt oder hat die plögliche Frende sie feilt gemacht?

"Reine Serren," begann der Here Oberst wieder, sich bed der freudige Erstaunen in ihren Mienen und ditte zu nächft von der Jüngeren Heren bei eine An den mit der den dem und die von der geren Seitenden der gereinlige vor "nich die Heren Zeiten der Gesten der Gesten der Gesten Gesten der Gesten der Gesten Gesten der Gesten d

Der hoben Ercelleng tonnte geholfen werben — wenn bie Untergebenen erft einmal wiffen, mas bie Borgefebten haben wollen, forgen fie auch bafür, baß est gemacht wird. Go tam Ge. Ercelleng auf feiner Beifchtigungbreife auch nach ber kleinen Garnison, in ber ein betachirtes Bataillon

Die Truppe war tabellos aufgebnut, die Parabeauf-stellung war über jedes Lob erhaben, die Kerls standen wie eine Mauer, als Se. Excellenz die Front abritt, und er fargte nicht mit den Borten der höchsten Muerkennung. Der herr Major sah sich im Geiste wenigstens drei Judee

atentrett. "Bitte lassen Sie Gewehr ab nehmen." "Ju Befehl, Euer Excellenz. Das Gewehr — über. Lehr — ab."

Se. Excelleng eilt vor die Mitte des Bataillons und ipricht mit tauter Stimme: "Das war bis jeht gut, fogar febr gut," und bann nach einer Baufe: "Freiwillige vor."

ilind wie von der Aaantel gestocken, jereiminge vor-lind wie von der Aarantel gestocken, jereigen von jeder Compagnie acht Maan, die bei dem Rangiren der Compagnie von dem Heldwedel als "Freiwillige vor" eingetheilt worden waren, vor die Front – das ging wie das Donnervoetter, nicht umsonit von das "Freiwillige vor" auf dem Kasernen-hof ein Duhend Mal eingelicht worden.

gor ein Dupend wal eingendt worden.

Der Commandtrende wandte fich an seinen Abjutanten;
"Jählen Sie, bitte, einmal nach, wie viel es find, oder wissen Sie synfally so, herr Mojar?"

Der wußte es natürlich ganz genau, aber er hatete sich es zu verrathen, wie viel Leute "sreiwillig" vorgetreten waren er felbst hatte ihre Jahl ja durch Bataillonsbefesh geregelt.

vejeht geregelt.
"Zweiundbreißig, Ener Excellenz," meldete ber Abjutant. Der Commandirende versant in tiese Nachdenken: "Das ift wenig," sprach er endlich, "sehr wenig, anffallend wenig." Dann seite er sein Pferd in Bewegung und rit die Front ber vorgetretenen Leute ab — Lein einziger Einstehriger", hörte man ihn einmal vor sich singegen, denntitt er durch die Neihen des in Breitcolonne siehenden Bataissons

Da hielt Ge. Ercelleng ploglich bor einem Ginfahrigen

fein Pferd an.
"Sie find Einjährig-Freiwilliger, wie ich fehe?"
"Bu Befehl, Euer Ercelleng."
"Ilnb warum find Sie benn nicht vorgetreten?"
"Weil ich nicht als Freiwilliger eingetheilt worben bin,

Der commanbirende General fah den Divisions-Comman-beur an, biefer den Brigade-Commandeur, dann seigen alle siche Herren ihre Abjutanten an, dann sehen die Adjutanten fich untereinander an und endlich sehen fie Allie den Heren

Major an. Und ber herr Major fah verzweifelnd bie hohen herren an, er wußte fich ihre Blide nicht zu beuten.

Und der Herr Major fah berqueiteind die hohen herren an, er wußte sich ihre Blide nicht zu deuten. Da thien dem Abjutanten des Commandirenden plöhlich ein Licht aufzugesten, er wandte sich einem Brobberrn zu und klicht aufzugesten, er wandte sich einem Brobberrn zu und klicht aufzugesten, er wandte sich einem Brobberrn zu und klichter deiten einige Borte ins Ohr, und dei der Besprechung, die Se. Greesteng gleich darauf mit den berittenen Offizieren wor der Fromt absielt, klärte sich der Klichter Brightige en Greesteng niteressisch sich den eine klichte der Greesteng interessisch sich den, wie der richtigen Amstell wur, daß einer der jade, weil er der richtigen Amstell wur, daß einer der gegogen wird. Aus delem Grunde hatte der Henre die der Klund heitelt, ein bessere Goldat ist, als einer der General in jeder Garnsson "Freiwissisch wur, das einer der General in jeder Garnsson "Freiwissisch vor der werter General in jeder Manisch "Freiwisse vor der und der der General in jeder und klund werden vor der der General in jeder und klund der Bestellung der General wieden der der General geschen Herne Herbe, währen Se. Greesleng seinem Herzen und wolsen, der mir berartig Sand in die Angen streuen zu wolsen, der mir berartig Sand in die Angen streuen zu wolsen, der mir berartig Sand in die Angen streuen zu wolsen, der mir berartig Sand in die Angen streuen zu wolsen, der mir berartig Sand in die Sande, die ich überhaupt nicht versliebe, für die ich absolut eine Borte habe."

Und ber herr Major horte, leiber horte er nur gu gut, Se. Excelleng fprach fo lant, fo flar und beutlich, bag ber herr Major ihn nicht nur horen, sondern auch berfieben

mußte. Am Radmittag besfelben Tages reichte ber herr Major feinen Abschieb ein, hatte er ihn nicht genommen, so hatte er ihn sicherlich bekommen. Bon zwei liebeln soll man aber siets bas kleinere möhlen und so trat ber herr Major zum Abschieb "freiwillig vor".

Turn-Verein. (Gesang-Riege.)

Countag, Den 26. Juni, bei gunftiger Bitterung:

Sommerfest auf bem ichattigen Turnplat "Athelberg", wogu wir ein verehrl. Publifum, sowie Freunde und Gonner ber Riege und die Mitglieber bes Turn-Bereins ergebenft

Far Erfrifdungen, Bolts- und Rinder-Beluftigungen aller Urt ift bestens geforgt. F 380 Der Borftand.

Selterewaffer große Rruge 18 Bf., fleine 10 Bf. frei

Nassauischer Kunstverein.

Freitag, ben 24. Juni 1898, Rachmittage 3 1/2 Uhr, im Museumsgebanbe (Musstellungslofal):

General-Berfammlung.

Tagefordung:

1. Nechenschaftsbericht.
2. Neuwahl bes Borstandes.
3. Statintenänderung (Ergänzung zu § 7: Gewinne verfallen zu Gunsten des Bereins, sofern sie nicht innerhalb bes auf die Auslicofung solgenden Geschäftssighres abgeholt werden).
4. Antroge aus der Bersammlung.
5. Berloofung.
Die verehelichen Mitglieder werden sierzu ergebenst laben.

Der Voorstand.

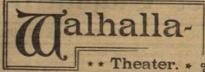
Turnverein Hessloch.

Countag, den 19., und Moutag, den 20. Juni 1898, ber Turuberein gu Befloch fein 10-jähr. Stiftungsfeft, verbunden mit gahnenweihe, wogn wir Freunde und Gonner höflichft einladen, Muffiellung bes Geftzuges 11's Uhr. Der Borftand.

Canty=2lusflug beute Mittag nach Biebrich-Wodbach, Saal "Bur Stadt Liebaben", mogu ergebenft einladen Die Zanzichüter des herrn H. Nehwab. Abmarich: 8 libr Luifenplag.

Kartoffeln,

prima Magnum bonum, in jebem Qu F. Müller, Reroftrage 23.



Neues Programm. 3 Tigergrazien 3.

Asiarte. "Das Rätinsl de Lair". 3 Wortieys (prolongiri), Charles & Camillo Schwarz (prolongiri, neues Repor-toire). 6 Hamoneurs (neues billantes Reportior): Marches militairea, Potpouri: Wiener Walzer). Anton Sattler, Jodin-Humorit, Oestorrichs bester Jodin- Erma Koschel. Soubrette, in ihrem internationalem Akt.

Nachmittags - Vorstellung.

4 Uhr: Zu ermässigten Preisen.
Abends 8 Uhr: Vorstellung (einfache Preise).
Dun Theater ist gut ventiliri!

Gesangverein Neue Concordia.

Bei gunftiger Bitterung finbet hente Conntag, ben 19., Rachmittags, auf bem Apelberg ein

großes Commerfest

natt, wogu wir unfere verehrlichen fammilichen Mitglieber nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gonner bes Bereins fierdurch höflicht einlaben. Für gute Bewirthung nebst Spelfen und Getranten, Unterhaltung und bergl. ift bestens

NB. Für ein gutes Glas Erportbier ift gesorgt. Rach Beendigung des Festes Abmarich mit Musik nach dem Bereinstofal. P 321

Der Borftand. Männer-Gesangverein "Cäcilia".

auf bem Speierskopf, wozu wir unfere Mitglieber nebst Angehörigen, sowie ein verehrliches Publiftum gang ergebenst einlaben. Für eine vorzügliche Bewirtstung und Unterhaltung ist auf bas Beste gesorgt. F 308

Scharr'scher Männer-Chor.

Countag, den 19. Juni er., Rachmittage Ausflug nach Biebrich,

"Caal 3nm Schützenhof", Wiesbabenetstrase 17, wogu wir unfere Mitglieber, sowie Freunde und Gonner bes Bereins ergebenft einsaben. F 323

Der Borftand. Donnerstag, den 23. Juni, find von Rorgens 10 lige ab auf bem Mauritiuspfat icone Bobnenftangen per 100 Stud zu 6 Mt. gu baben. Anhaltische Society für Baugewerk- und Bahn Buschule Kores Terbas- u. Steinmeiste Zaghes Vorkunnt kanne

Die schönste Plättwäsche

erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen Brillant - Glanzstärke

leicht und sicher mit jedem Plätteisen. Nur ächt mit Schutzmarke Globus. Mit Gebrauchs-Anweisung in Packeten à 20 Pf. überall vorräthig.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Frankfurt a. M., Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80 per Pfd. in bester Qualitat stets vorrathig bei

Ph. Reuscher,

Kirchgasse 51.

Kirchgasse 51.

Zwieback- und Cakes-Fabrik Victoria

Harry Trüller, Celle i. Hannever. Renommirte, sehr preiswerthe Fabrikate. Besonders empfehlenswerth für den Consum in Hotels, Restaurants und Pensionaten.

Frau Wilhelm Feller, Wittwe,

Victualien-Handlung.

Delaspeestrasse 3.

FÜR JEDEN TISCH! FÜR JEDEKÜCHE!



Grdbeeren,

stets frisch gepflicht, jum billigsten Tagespreise. Begglemäßige Abnehmer erhalten Borzugspreise. 7778 Blumenhandlung von H. C. Unas, Bahnhosstraße 6.

CHAMPAGNE CARTE BLANCIE August Engel, Taunusstrasse, Wiesbaden.

Klaschenbier-Berichleiß

Rheinischen Bierbranerei, Mainz,

Schwalbaderfir, 55. Gustav Stahl, Schwalbaderfir, 55.

Empfehle einem verchtl. Subliftum die als vorzäglich und ärzifigerfeits auerkannten Biere (bell und bantel) obiger Brauweri gart gewieben Hondhue. Gesamnte Biere ertreuen fich durch ibre Borginglichfeit allgemeiner Beliedigtift, was der fliglich mbe Coujum am beften beweift. Biederverfäufer erhalten Rabatt.

Gust. Stabl.



in Preislagen von Mk. 1.20 -2. - per 1/4 Kile, anerkannt feinste Marke, bestens empfohlen.

C. Acker Nachf.,
Gr. Burgstrasse 16. 6736

(Berietifte zu Dienftene liefen bei

A Litter 30 Bf. in Gebinden bon 25-50 Litera, auch per 100 Liter von Mitte Juni. (Hae. 20086) F 106 Enderdithm. Chiberwerthen Geschiefen Geneffent daft Rarne, Holiffen.

Zeichnungen auf die am Dienstag, den 21. Juni a. c., zur Subscription gelangenden:

Kronen 5,000,000 Skand. Währg. = Mk. 5,625,000 = Deutsche Reichswährung, eingetheilt in 5000 Stück vollgezahlte neue Actien Lit. C. à 1000 Kr. = 1125 Mk.

Vereinigten Dampfschiffs-Gesellschaft in Kopenhagen

nehmen wir zu den Original-Bedingungen (der Zeichnungspreis beträgt 1121/2 %) entgegen und bitten um fruhzeitige Anmeldung.

> Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne, Webergasse 8.

Gesellschaft Allegro.

Bu unferem beutigen Musftuge, verbanden mit Unterhaltung und Cang, im Saale des Reftaurants

"Jum Burggraf", Baldftraße 23 (Schierfteinerftrafie), machen wir unfere gelabenen Gafte nochmals

Die Perminberung ber Meberfiedelungskoffen

Könial. Dreuß. Classen-Lotteric.

Bu ber 1. Claffe 199. Lotterle fin /2=Loofe gu 22 und 1/4-Loofe gu 11 Mf.

R. Wienelie, Rouigl. Lotterie-Ginnahme, Mainzerftraße 27.

10 bis 15 %

Preis - Ermässigung

habe ich mit heutigem Tuge vorgeschrittenen Saison wegen auf folgende Artikel eintroten

Sommer-Joppen, for Haus, Garton and Tour passend, Mk. 2. . . 21/3. S. bis 4. . .

Elegante Promenade-Sackröcke in schwarz und allen Farben-

tonen von Lustre, Cachemir, Panama u. Alpacca, zu Mk. 4.—, 5.—, 6.—, 21/2 bis 25.—,

Sommer-Hosen und Piqué-Westen von Mk. 2.50 an his zu

Grosse Auswahl in Wasch-Anziigen für Herren und Knaben.

Bernhard Fuchs.

21. Marktstrasse 21.

Wegen vorgerückter Saison

Müte, Blumen etc.

Geschwister Schmitt,

Bianinos, nei erhalt, harmiter ein Britistinger 70.19

werben billig abgegeben bei Franz Schollenberg. Kirchgaffe 88.

Shluß des Total-Ausverkaufs bes J. Lilienstein'ichen Waarenlagers

3 am 12. Juli. 3

Die noch vorhandenen Waaren, beftebend in

Aleider-Stoffen, Bafch-Stoffen, Gardinen, Steppdeden, Damen-Bafche n. f. w.,

werden, da bis gur obigen Beit der Laden geräumt werden muß, 311 jedemt nur irgendwie annehmbaren Gebote abgegeben.

as Beste für eleganten 4 Taillensitz & PRYM'S

Bianinos,

febr gut erhalten, menig gelpielt, in ichwars und nugbaum, bon 7497 st. Matthes, Rheinftraße 29.

Bierstadter Felsenkeller.

Schönste Fernsicht.

Heute Sonntag. den 19. Juni (bei günstiger Witterung), von Nachm. 4 bis Abends II Uhr:

Grosses

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regt. von Gersdorff (Hess.) No. 80. Abends bengalische euchtung. Zu freundl. Besuche li Eintritt frei.

Schweizer-Garten.

Sonntag, den 19. Juni:

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

W. Sprenger.

Restaurant "Zum Taunus",

3. Labuftrafie 3. Sente Countag, Rachmittage von 4—11 Uhr:

Großes Concert

im Garten, wogu ergebenft einlabet

Gg. Lotz.

Dotzheim, Zur Turnhalle,

Tanzmufit.

Oodachtingsvoll Jacob Wilck. NB. Das bisherige Amerifaner Billard fieht preiswürdig

Rönigfinhler Rics, alle Gorten, fit Tander jaben in ber Grube bei Friedrich Birauss, Jahnftr. 29

Damen und Herren.

welche gesonnen sind das Radfahren zu erlernen, bietet sich jetzt die beste Gelegenheit dazu in meinem grossen überdachten

an der Mainzerstrasse.

Das Velodrom ist mit allen bequemen Einrichtungen ausgestattet, 2000 □-Meter gross und gegen alle Witterungseinflüsse geschützt. Der Unterricht im Radfahren wird durch geschultes Personal nach eigener bestbewährter Methode ertheilt.

Hugo Grün,

Fahrradhandlung.

Telephon 501.

Kirchgasse 19.



Hühner-

laftige goringer Methode ohne zu femeiore ber zu aben u. ohne jegliche Bernisstörung dimerglos und dauernd in I Lag entfernt dimerglos und dauernd er bereichaften.

augen. Referengen böchfter Berrichoften. 1 2t. 10-12 u. 3-6 Ilhr. Rurte genügt.



Beerdiaunasanstalt Vietaet

20. Michelsberg 20,

Juh .: Emil Gebhardt,

gegt. 1878.
Großes Lager aller Holze u. Metallfärge mit completen Kubstatimgen, fertig aur sofortigen Lieferung. Sietebelleber, Siespheden, Matrahen, Kissen in Seide, Allas, Bertal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.
Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenbeiten. Es genügt die einfache Anzeige dei eintretendem Sierbefall Mickelsberg 20. Alles Meitere wied durch mich beranlaßt.

Veichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Fenerbestattung nach Seidelberg und Gotha.

2292

Beerdigungsanstalt "Friede"

Gegründet 1 1865.



No. 265.

Erstes und grösstes Sarg-Magazin

Adolf Limbarth,

8. Ellenbogengasse 8, Lieferant des Vereins für Feuerbestatiun



Trauerhüte Crêpes-Schleier

stets grosses Lager

Gerstel & Jsrael, Langgasse 33.

Wiesbadener Beerdigungs-Infitut

19. Bleichftrafe 19.

Inhaber: Gebr. Rau.

Großes Lager in Metall-, Giden-, Siefern-Cannenhole-Sargen von den einsachnen bis ben feinften Ausführungen.

gu orn rennen ausetuprungen. 4101 Große Auswahl in gleichen Zusstattungen in allen Preislagen. Seauerdecorationen jum Perietheu. Reichhaltige Ausstellung in Peri- 12 Merkallkräugen.

Familien-Nadrichten

Beftern Abend 111/. Ubr vericieb nach ichwerem Beiben unfer liebes Rind, grifichen.

Die trauenben Eltern: grit Bafer und gran.

Die Beerdigung findet ftatt: Montag Rachmittag 2 Uhr bom Leichenhaufe and.

Dankfagung.

Für die vielen Beweife berglicher Theilnahme bei dem uns detroffenen schweren Bertufte meines lieben Gatten, unfers guben Baters, Schwiegernaters und Grofwaters, sowie für die gablreichen Blumenspenden und herten Pfarrer Jäger für feine trofteide Grabred, Allen unfern berglichften Dank.

Im Ramen ber trauernben hinterbliebener Grau Dorothea Seiderlinden, Wie. gierftadt, ben 18. 3uni 1898.

Codes-Angeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Mitthellung, daß meine umigfigeliebte Gottin, Mutter, Schwefter, Schwögerin und Lante,

Fran Glifabethe Weiland,

acd. Kriing,
acd. Kriing,
acd. Kriing,
acd. Kriing,
acd. Kriing,
acd. Kriing,
active destrict and ach Endern.
Briebaden, Lagren, Amerika.
Die Beerbigung findet Montag, den 20. Juni
Nadmittags 3 Uhr, vom Sierbehaufe, Schackling ist
ans katt.

Berwondten, Freunden und Befannten die ichmergliche Mittheilung, bag es Gott gefallen bat, unfer einziges, liebes, gutes Rind, Gife,

im Alter von 4 Jahren nach furzem, sehr schwerem Krankenlager zu sich zu nehmen. Um friste Theilnahme bitten

Die transenden hintetbliebenen: Barl Menmann und Fran, geb. Jina Bender. Wiesbaden, den 18. Juni 1898.

Die Beerbigung findet Montag 5 Uhr vom Sterbehaufe, hellmunbftrage 48, aus fiatt.

Todes-Anzeige.

heute Rachmittag 41/2 Uhr verschied unfere liebe Mutter,

Frau Elise Göbel,

nach langerem Leiben, verfeben mit ben beiligen Sterbefacramenten. Allen Berwandten, Freunden und Befannten Diefes gur Mittheilung ftatt befonderer Ungeige.

Die trauernden Sinterbliebenen:

Lehrer Bermann Gobel und Schwefter, Frau Franziska Kaifer, geb. Göbel.

Wiesbaden, den 18. Juni 1898.

Die Beerdigung findet Montag, ben 20. Juni, 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus ftatt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Scheiden unserer unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter,

Frau Therese Bind, Wwe., geb. Laubacher,

sowie allen Denen, welche die Entschlafene zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1898.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Juni. **************************

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Unzeiger für Wiesbaden und Umgegend

"Wiesbadener Tagblatt"

Alligemein verlangt bon den Mietstern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Alligemein benutzt von den Bermiestern, insbesondere den Wiesbadener hausbesitzern, wegen der Billigheit und des unbedingten Erfolgen der Anfündigungen.

Alebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Flaums

Dermiethungen

Villen, ganfer etc.

Villa Kapellenstraße 46,

Gefdjäftslokale etc.

Bahnhofftr. 22 großer Laden

Friedrichstraße 47 ein Laden uebft Laber derichtsftrage 3 ift ein Laben anf jogleich ober ipater gir b miethen: geeignet für Krifent ober Charren-Gelchaft. Rabe

Mirchgaffe 43, Renban Storch-

Mentitate D. gart. 12 Entrefolraum mit ober 2Bohnung lofort gu vermiethe

Laden Manergaffe 8

Sine helle Wertflatte au berm. 31.36
Laden nebst Wahren beite Wertflatte au berm. 31.36
Laden nebst Wahn mit Bedinning sofort od, spiete au verm.
30.78
Laden nebst Wahnung u. guten Keler sofort zu vermieden.
30.77
Werfstätte, gr. u. hell, m. Kell. u. Lagere, auf I. Oct. od. fr. zu
von.; seld. vo. a. als Vagere, bill. ahg. R. Helenenfte. 10, 21. 3036
Line gutgebende Bäderet mit großer Knublöget, in belter
Knulage, anderer Unteruchmungen balber sjort zu vermiebne,
eventl. anch das Haus zu gefansten burch
24.02
L. d. e. Firmenelben, hellmundfraße 63.
Line helle Wertflatt auf gleich ob. sp. zu verm. R. Krögasse 66.

Begangs halber grouper gend Can

Wohnungen von 8 und mehr Jimmern.

Mirchanie 43, Reuban Storch= Cannus Haft affe. m. Ann. moentrense 30, 284.

Cannus Haft affe. in ber 3. Etage. 8 Jimms Bod v., 2 Balfons, auf Juli, ent. höfer zu vermieben. mit List befohren. Käh bei Moos, Zamushraße 37. I. Derricheiliche Bohnung. 9 Jimmer und Indeh, in e. Bildo. Loge, auf Sept. ob. Oct. 3u vermieben. Auf Wunsch State.

Wohnungen von 7 Jimmern.

An der Ringfirche 4

Bohnungen von 6 Bimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110 ift die Belestäge, bestehend aus 6 Simmern, Bad und Jubehör, ber fofort o. fpater in vermichen. Räheres bafelbit ober bei SSF7 Carl Speeht, Wilhelmstraße 40.

Victoriaftrafie 27

Wohnungen von 5 Bimmern.

Victoriaftrage 29

Fünf-Zimmer-Wohnung

Wohnungen von 4 Bimmern.

In meinem Sanfe Bidmardring 17

Wohnungen von 3 Jimmern.

Bertramstraße 13 ichöne Wohnung bon Zubehör per 1. October zu verniethen. Nad. Bart. Elegangs dalber per 1. Juli zu vern. Mugleben von 2—4 Un-Begangs dalber per 1. Juli zu vern. Mugleben von 2—4 Un-Friedrichstraße 29 beit Immer, I Klücke Keller, I Roulateb, im

gellmundfiraße 38 bei J. Jaeger Wwo. eint schöne groß Rohuma. I Limmer, Rücke in Jubehör, auf 1. Oct. zu v. 220

Wohnungen von 2 Jimmern.

Albrechtstraße 37 eine Dadmobnung, 2 Z. u. Küche, zu verm. Sriedrichstraße 14, With., ift eine Wohnung, beliebend aus zieck Zimmern, Rude u. Keller, per fofert zu vermielben. 18670 Etwas Williamser, Rude u. Keller, per fofert zu vermielben. 18670 Etwas Williamser, Welter und Williamser, Welter und Williamser, Welter vermielben, Welter aus der fentliche Wohn, 2-3 zim, Löder, Keller, a. l. Juli zu vm. Add. Bart. Bloei die derei Waniscreiginmer und eine Küche der fofert, erntl. 1. Juli, zu vermiethen. Näh. Reugnife 3.

Wohnungen von 1 Bimmer.

Addlerite. 55 Dachwohnung. 1. Zimmer und Kilde. 21 vermiethen. Abb. 1 St. r. 2559 Riedistraße 2 Wohnung von 1 Zimmer, Rüche und Keller 36659 1. Juli zu vermiethen. Räh. 1 St. r. 36659

Auswärts gelegene Wohnungen.

In schönster Lage Schlerkeins eine 4- und eine behör an vermieben. Näh. Biebricher Landbreche II. Schöne Beledinge in Schlerkein per 1. Juli zu derm. Räberes durch Carl Wolff, Webergasse 2. 8018

find in rub. Brivathanfe, nabe d. Rurhaufe, fcon mobil. Immer mit Balton, and gange Etage, ohne Benfion zu vermieden. Wergefrage 0.

15. Villa Nevothal 15.

Vicolasstrasje 1

nöblirte Parterre-Bobnung, auf Banich mit Ruche, zu vermiethen. Dafeloft im Juli möblirte Bel-Etage mit Ruche zu vermiethen.

Für Aurgäste

Möbl. Bimmer u. Manfarden, Schlafftellen etc.

Bismardring 29, part. r., möbl. Jimmer zu been.
Bismardring 29, part. r., möbl. Jimmer (cvent. mit Benkon). Annal, die 5 Uhr Rodom.
Bismardring 31, 3 1., möbl. 3 en anft hern bill. zu v. 3815
Bleichiftraße 3, 1. 24., tolort iche medblirtes Jimmer mit Lenfion, auf Wenich mit 2 Betten.

Dambachthal 2, 1. Stort, 2 große midt

Sinferstraße 19, Billa Friese, einz. n. gufammenh. Bin Bent, D. 50-80 Mf. p. Ron. Gr. Gort. Saitest. d. elettr.

tentrage v, Korl., modiffe Wangarde gu vermielden frenfrage 19, Bart., erd. Arbeite ich u. d. Sogis. stenfire. 21, Sod. 3, ich mödi. 3, mit Kaffee f. ich Wi. frenfrage 20, S. 1, 2 mödi. Immer isjoet gu verm. origifte. 35, 2, Sci. u. Schlifts. Iein mödi., d. 30 d. Friedrichstraße 45, 1 L.,

utlentrage 5, Bort, haden mod beigd Neat, an berea. Sed utlentre, 6, Sie R., node Wilhelmirt, möde 3, an verm 3485 Anithentrage 66 mödel. Satterresimener an vermichen. 3951 Bautegafte 12, 2 links, mödelirts Jimmer an vermichen. 3951 Rauergafte 12, 2 links, mödelirts Jimmer an vermichen. 3951 Rauergafte 14, 1 Et. r., mödel. Jimmer an bermichen. 3950 Rauergafte 15 einten mödel. Jimmer an bermichen.

Biebiffraße 8, 2 Et. r., ennace an ormanica.

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

3500

35

verfirche 41, 2, Ede Laumispirage, gut mos. denne gent met an einen deren zu erneiten.

werberg 7, die 1 St. erhälten reinl. Abeiter Schlaffelle algaffe 8 ein gut möl. Jömmer ab remielten.

achtfrahe 5, 2 ffrage, ern. anhändige Arbeiter Schlaffelle schlafferabe 5, 2 ffrage, ern. anhändige Arbeiter Schlaffelle statladsschränge 5 mold. Jämmer ab erneitehen ivonabadsschränge 5, 2 ffr. r. ein ichde möld. Jämmer au einvaldendertrahe 5, 2 ffr. nöld. Jämmer au einvaldendertrahe 10, ff. möld. Jämmer au dereitendertrahe 10, ff. möld. Jämmer au dereitendertrahe 33, 3, die der Waurtinnsfrahe, möld. Jämmer au bernießen.

mer zu vermiethen. albecherfte. 63, hib. B., erb. zwei el. Arbeiter fch. De albecherfte. 63, bei Monn, erb. anft. Möhden Schlassfie albecherftenze 20 möbl. Barterro-Jimmer, sep. Einge

u vermiethen.

Al. Ediwaldscherftr. 3, 3, L. e. onl. Hel. Th. a. e. 3, h. 2942
Edawaldscherftr. 3, 3, L. e. onl. Hel. Th. a. e. 8, h. 2942
Edamplah 4, Nufh. 1, hodu mödl. Junmer zu bermiethen. 2511
Edamplah 6, 2, gut mödl. Junmer mit oder ohne
Penfon zu vermiethen.

Striftfreche 12, Rt., mödl. J. ler Ling, an einen 6, h. v. 3219
Zaumusffreche 24, 1, e. in geräumiges Jimmer (Frontiple).

3857

ober ohne Mobel gu bermiethen. 8005/ Für Rurfremde. Zaunus fire he 27, 1, brei fcon mobilirte Jimmer, auch einzeln.

Bina Bictoriaftrage 19, 2. Grage, großes freundlich möblirtes und Pietoriaprage 199, 2. Stoge, große fremblich möblirtes Jümmer, fepareiter Eingang, zu vermiehren, am e. herra 3. von. altrauftre, 6, 1, 1, ein h. möbl. Jüm ün i. 2. Beiten 3. verm. altrauftre, 6, 1, 1, ein h. möbl. 3. von i. 0, 2 Beiten 3. verm. altrauftre, 19, 2 r., fehde möbl. 3. en best. herra 30 v. 5560 ebergasse 22 elegant möbl. Immer folori 30 vermiehren. 3072 ebergasse 35, 2, febl. schot möbl. Immer 3. 1, 3ml zu verm. ebergasse 34, 1 St. b., möbl. Jümmer 3. vermiehren. 3070 ebergasse 44, 9, ein gut möbl. 3. vin 20, 3 p. d. 326, 32, 326, vbergasse 50, s. aut möbl. 3. vin 2, 3 p. d. 326, 32, 326, vbergasse 50, s. aut möbl. 3. vin 2, 3 p. d. 326, 32, 326, vbergasse 51, 2 l., sann ein der Theil an gut möblirten.

Inmer nehmen.

Becketigfizade 14, 2., findet auft, junger Wann Echloffical.

Becketigfizade 14, 2., findet auft, junger Wann Echloffical.

Becketigfizade 14, 1 r., find modd. Jimmer zu vermierle. 38

Becketigfizade 14, 1 r., find modd. J. an beft. Herrn zu d. 38

Becketigfizade 19, 2., modd. Jimmer precisereth zu berim. 28

Becketigfizade 19, 2., modd. Jimmer precisereth zu berim. 28

Becketigfizade 19, 2., modd. Jimmer precisereth zu berim. 38

Becketigfizade 19, 2., modd. Jimmer fin deren d. 20 mem. 27

Boderfofizade 10, 1., gut modd. Jim. fin deren d. Domen. 27

Boderfofizade 13, Bart., modd. Jim. mit 0. odne 28. a. n. 28

in der oberen Rabellenstraße ift ein elegantes Schlat ginnner mit 1 ober 2 Betten zu bermiethen, ebentl. mi Benfion Rob. im Tagbl. Beelag.

Cesre Zimmer, Maufarden, Sammern. ifirefie 26, Sit. I. feres Zimmer an einzelne Berfon & mieuftraste B die Manferbe an e. alt. Berfon & vm. Bierberg 30, 2 Et. x., schwes feres Zimmer für d'Unerberg 30, 2 Et. x., schwes feres Zimmer für d'Un

r vermielhen. 267'e Leere Dahltaumer mit Waschlüche an einzelne aust. Person af gleich od ipdier zu von. Nah. Bertramitr. 11, Post. Ses fchänes großes Fimmer zu verm. Käh. Blückerstr. 6, Wich. 3

Sommerwohnungen

Sommer-Anfenthalt.

Waltutithte bei Weben, 20 Min. von der Platte, inmitten berrfichster Laud- und Nabeimeldungen, einige ichoae Jimmer mit Bension für die Sommermonate abzugeben.

Sommeraufenthalt.

30 Schlangenbad ift meine Bille heimburg

Sommerfrische.

Sommerfrijde. In Obermütte bei Hennes unter La-Schwalbad, von Wald und Vielen umgeben, Beafton 2.00–3 Wit, Kinder 1.00–2 Wit. Endore.

Be Miethaesuche

Villa 12—15 Zimmer

Boluming von 8—9 Zimmern oder 11. Billa mit Garra, öflich der Weldelnitrofe, nicht allzut. Detober oder späte auf den den Bahnböfen, von rud. Hemilie zum 1. October oder später auf inngere Zeit zu miechen gefucht. Aus erhieten unter U. B. 24 an den Taglol. Berlog.

Gine hübsge Weldnung von 4 Zimmern und Aubebör von eins Zome im Armbeirtel, mur unter Z. D. 88 an den Taglol. Zome im Armbeirtel, mur unter Z. D. 88 an den Taglol. Zome in Armbeirtel, mur unter Z. D. 88 an den Taglol. Zeitage.

Bier Junuer und zwei Kuden von wel Beamtensamilien per 1. October gefundt. Off, metr A. E. 89 an den den Taglol. Weltage.

Strante Dame junt für fich u. ihre Pflegerin nung, Sclatzimmer ind Galon mit Balton, chent, ein-theter Riche, am liebften gang allein ober bei einzelner Dame. is 20-25 2011 padaeman allein ober bei einzelner Dame.

Gefucht jum 1. October von alterer Dame drei ummöbilirte Jimmer in einer Benfton. Off. Breibangabe unter B. G. 188 an den Logbl. Berlog.

Verpachtungen

Wirthichafts-Berpachtung.

Eine gulgebende Gastwirthschaft, beliebend in einem großen Mestaurationdyimmer, Bereinssimmer, dier Fremdenzimmern, jedinen schaftigen Gartentofal, große Acterei, eigene Keiterei, Pfeedefall ic., wegen Elevbefall der Frau an tiditigan Wirth zu vermietben, en, unter gintligten Bedgungen zu vertaufen. Adheres durch da Immobilien-Geschäft von

Feilbach & Jacob, Martifirage 12.

Fremden-Penfions

Pens. Becker, Villa Elizabet Nerothals, eleg. möbl. Zimmer, Garton, Balkons, Bi ige Preise.

Fremdenpenfion Elifabethenftrage 23.

"Pension Grandpair"

Villa Emserstrasse 13.
Sudaeite, schöner Garten, veräugl. Kuche. Gemüthliches Heim.
Beste Referennen.

Villa Friese,
Emserstrasse 19.

Emserstrasse 19.

Pension Keck, Gutterfr. 28, jahon Jimmer m.
Gart. Halteet. d. elektr. Bahn. 8435

Pension Keck, G. Benjiar p. Blocke b. 20 But.
on. Bäher. Freie Lage. Gtat. her elektr. B.

Villa Concordia,

Grathstraße 9.

Feine ruhige Lage, am Muthaus, nahe dem Kochbrunnen und Ebeater, find elegant möbt. Kimmer im Hochparterre frei geworden.
Bidine Breife.

Pension Ossent, Park, nahe dam Kurhause, Zimmer in erster Etage und Hochparterre frei, Garton.

Pension Albann, Kapellenfraße 2, Get Geisberghtage.

Pension Wutge, Paulinenstr. 7,

Willa Perle.

Nonnenbergerstrasse 32.

Zimmer mit und ohne Pension, Part, und 1. Et. Bäderse. Mässige Preise. Vorsügl. Küche.

Pension Cannusstrafe 13 fein mobl. Bimmer, Bab

Taunusstrasse 14, 3, u. Taunusstrasse 26. Part.

Möblirte Zimmer Behagliche Einrichtung. Gute Beenston auf Wunsch. Bäder im Hau

Villa Viola, Dambachthal 9,

Rapellenftr. 6, 1. Stage, ut mobl. Zimmer mit und ohne Benfion ju mag. B

Kapellenstrasse 12, I. Etage. elegant möbl. Zimmer.

Subid mobl. Bobn und Edlafzimmer (zwei Betten), fep. Ging., jum 1. Juli in m. Gartenbenutjung. Wattmubiftrage 20, Bart.

Ml. Wilhelmstraße 5,

L.-Schwalbach, Villa Concordia. Moder, prices, "Fons, Union-Internation." Beas-stuntion. 32 J. 5. Sthelastr, 32 15, 32 unmittels-bar am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schutt. Waldweg. Vorz. ganze Pens, I. Rgs. incl. Zimmer v. Mk. 5.— an. Fran Br. Hassel. 329

Sugt. Conversation Quartaleture 12 IRt. Tudt. Behrft flant.). Victor'ide Frauen-Schule, Tannuefir. 18. 18

Eröffnung am 1. Juli.

The Berlitz School

Sprachlebrinflitut für Erwachfene Wilhelmftrage 4, 3.

Franzöf., Engl., Ital., Russ., Sunschen Berger, Stal., Russen, Son Leinich Engl., Stal., Russen, Son Leinich Englich Englich English Dentifd für Ausländer. Sonwersation und Handels-Gorrespondens. Rach der Wethode berlig leral der Sadier von der erten Archiva an frei hrechen. Donosar, in Elusien von d. die Schaffen, v. 70 B., die M. 1.35 et E. Chunde. Vivialischien der Gelt. Berchert graff und Frieden. Deriften bintriti zu jeder Jeit. Properce graff und franco durch en Director G. Velegand. Sprecht. 11—1 Withelmstraße 4, was Weigeliche La. 1910.

Höhere Privat-Knabenschule

(Serta bis Unterfecunda einfot.) und Penflomat für Schaler der hiefigen höberen Lebranfialten

hofrath Karl Faber, Abelheidstraße 59. Claati, genehwigt und unter flaati. Aufflat. Unterricht nach den Schrykanen des Emmu, Fredgum. n. der Oberrolfschule. Zohithof Arbeitsbunden, auch für Schüller der diefigen höh, Schulen. Sprecht, von 11—12 libr Benn.

Day School for English and American Boys

Sterr Stomann has opened a school for English and merican boyn. Chief subjects Germann and French beddes to ordinary English currelevation. Pupils are also eparted for examinations. For terms and particular apply a strychion. Malancerstrasse \$3, between 8 and 4 moday and Thursday excepted.

Gentcht ein Frimare für mathematichen Gentcht Dff. in V. P. 1823 an d. Zon Zur Beauffichtigung ber Schulared zeit ober Ceminaritin geluch. Dff. im Freisage innter M. P. 233 an den Anglickelon.

Lehrein ober Seminatilin gelacht. I Winder weiden gefant, Von mit Neisen der Seminatilin gelacht. II mit Beiseng die Kriebischen der Angeleschie noch unter M. S. 1820 an den Logde-Gerlag. Unterriest in als. Högern (auch J. Arusk.) Arbeitöftunden zur Beaufstätigung d. Schulaufgober i. famust. Lehranfialten die Kriebischen der Schulaufgober i. famust. Lehranfialten der Schulaufgober d

Junger Mann fucht einen Lehrer fur

lateinische und griechische Sprache.

Borgezogen wirde ein Bfarrer auf dem Laude ober ein Behrer in einem kleinem Orte am Rhein oder an der Lahn, welcher womöglich volle Penfion dazu geben tonnte.

Gütige Offerten mit Angade des Preifes sind zu richten unter R. D. 82 an den Lagdi. Berlog.

7096

hard habere Verfrag gere, Vehrerun einzellt litterende in allen Fächeru. Rish. im Tagdi. Berlog.

Bur Borbereitung für jede Rlaffe

Alle Sold Detectium in the febr settling am Braghaife ilmiceriali emphibit and ein academ, arm Braghaife ilmiceriali emphibit and ein academ, arbiboter Schret. Sciencustraft 26, 2.

Professorenfan, in Orbe, On. de Vaud, Schweir, wünscht ein j. Mädchen im Alter v. 16–19 Jahren in ihre Fum, aufzunahmen, in Tausch gegen deren Tochter v. 17 J. zu. gegens. Erlerung d. deutschen resp. franz. Sprache. Adr. im Arbeitsnachweis, Rathbaus.

Einath, iur böß, Mödchenighten gept. Lehrerin (mehr. 3. im Mint), erth. Unitritidt in allen gödern. Ernbeitsrofe b. 1. 0435

Two young German ladies
would like to have Eughleh conversation in exchange for
German. Please apply to Wilhelmstrase 8, 1. 6.
Graf. Unterride in grid. Glorienut. erib. c. f. conterost. cosegeb.
Zune. Bioment. Briefs 5 Bift, mode. 2 Sch. R. Zoght. Ret. 5504
Rus Brantreich gurüdgelehrt, habe ich ben Optach-Unterriden
pielover aufgenommen. Bri. Wanda Loewcason.
Rottlendinabe 8. 12—2 libr.
Four Massicurs Français: Legons d'allemand, grammaire,
conversation, 12 log. 20 M. Sadr. 2 Louisemplait, r. d. ch.
Cours et logons de langue française par Mademoissille
Mercier, Parisienne, Mattresse de langue. Lebrirase 25, p.
M. Cours de français d'une institutrice française

BLECORS de français d'une institutrice fra Spiegelgasse D. L'alienischen Enterretts ortheilt Inalienischen A. Vicarott, Moritzity, 12,

Buchführung. Interridt wird ertheilt. R. im Tagbi. Berlag. Gründlichen Bither-Unterricht ertheilt zu manig. Breifen Frau M. Glöckmer, hirfchge. 5, am Schulberg, 1 Zr. L. 1517 ********* Unterricht in Buchführung (einfache, doppelt-und amerikanische), Zinsen- und Conto-Corrent-Bechaen, Correspondens, Biontor-Praxis, Wechsellehre etc. ertheilt ein erfahrener praktischer Haufmann. Auch werden Neuetinrichtungen von Geschliftsbilehern, Buch-revisionen und Jahresabschlüsse prompt und unter strengster Verschwiegenheit bewerk-stelligt. Nähere Ausklinfte geben die Herren Buchkindler Pranz Hossong, Kirchgame 45, und Meinrich

Wer erihelit einem herrn Gefangs-Unterricht? Offerten mit Kreidungabe unter C. F. 113 an ben Tagbl.-Berlag.

Franen u. Madden! 3 miche Damein-Edmelderet, Magnehmen, Jufchneiden, Unfertigen von Damen u. Kindere Garderoben ju gründung ihrer Grifteng gründlich ertenen wolken, wird Boller's, früher Lutiosch's, Lehr-Julijut beliend emp

Unterricht im Magnehmen, Buidneiden

Schon in 8—10 Tagen erferidet. Schulertungerungen einer Privat-Untereicht wird erfehlt. Coffinn zum Schlangerigen gegefchnitten und igerichtet. Schule zum Erkertunger und Rah bei gegenn geprüfte Lebrerin, 2801 Babnhoffix. 8, im Aufrian ichen haufe, fing, d. Teber, im Hof Z Schule, sing, d. Teber, sing, d. Teber, im Hof Z Schule, sing, d. Teber, sing, d. Teber, im Hof Z Schule, sing, d. Teber, im Hof Z Schule, sing, d. Teber, im Hof Z Schule, sing, d. Teber, sing, d. T

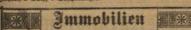
3. Müsiehen besserer Pamilio, freundlich u. pflichttr, sich im Kindergarten Jahnstrasse 24 unenigeltlich auf milienstellung (Kinderfräulein, nicht Kindergärtnerin) vor-reiten. Ein Jahr Bedingung. 7067

Verloren. Gefunden

Badlein mit Baunofigen vertoren. Abgugeben bei ber

Entlanfen ein ichwarzer Dachbund. Den Entlangen Bor Un-

Angemelbet bei der Königligen Voltzel-Birection.
Derforent Hortemonaies mit Judalt, 1 gold. Ohrring mit Lardira u. Berlen, 1 (hovorgied. Aerren-Schirm mit grader dolgteitet u. Berlen, 1 (hovorgied. Aerren-Schirm mit grader dolgteitet.) Reifelbud, Paerbeder. 1 Beilannnobel, verblättinger Beilebud, Paerbene Ettungbenter mit der bei gesternabeit und mene Schunz, 1 gold. Tananting, 205, M. K. G., 2 in transfisiore. Schift ansgefertzigt Bengnife, 1 beligtune Gebruche mit 20 bis 28 fl. 1 leberner Ettungbenter mit e. 3 Url. 1 gold. Damen-Bemont-Uler mit Bergilmeinnhaftbang out dem Anderschle, eine Schiftholdbroch, beigt mit Sübersemden, 1 gold. Damen-Bemont-Uler mit Bergilmeinnhaftbang out dem Anderschle mit griger dem Beiner. 1 meiges Tolgenund, gel. 8. obet A., 1 february Damen-Bemont-Uler mit Gibten hilb fülb. Bettel, 1 gold. Brodige. 2 berfeltungene Riisge, in der Bilite ein grüner Etten, unsehen von 3 weisen Berten. 1 gold. Webellund mit februarym Geten, 1 meißes Tolgenund, ges. F. G., 1 übberbergabete Brode, Alerblatt wir 3 Minchipfleinen. 1 gold berach mit Süberschleinen, wir der Sunerbeffenen mit Mit. Gilf. 1 gold. Damen-Bronslige, bir Mit. 2 Minchipfleinen, 1 goldbeberner Dunbe-Baulford, ein kluwarger Stanophirtel mit Schift, letzers ein Alechalm verhälten, geberonger ein Bronsprach und Kallers, ein Damen-Begenschipm mit Mit. Gilf. 1 gold. Damen-Bronslige, bir Mitwarger Stanophirtel mit Schift, letzers ein Alechalm verhälten, 2 Stimen u. 1 Kortsjeler, 1 ingebirchener Duim-Bergert von der Angenberer und Mitgleit. 1 februare Damen-Bergert Damen-Bergert, 1 meinerten folgfründe Gefunden is Gernbern und hilberer Stehen mit gründener Dolfmide Gefunden is Gernbern und Mitgleit. 1 Geben von 1 Beitemannate mit Indensfiehener Damen-Beitem mit Jud. Beiten der Schiffe, in Bedenfich 1 Beitemannate mit Indensfiehen Zumenbeiten abeit ein Den Berger von Mitgleiten der Mitgle Angemeldet bet ber gonigliden Boligei-Birection.





Immobilien ju verhaufen.

Villa Parkstraße 11a,

mit seharatem Andang nach dem Bart, Niederdrust Daupfliefgung, ichouer Garten, 14 Jimmer u. Judet, unter ginifigen Bedingungen zu verfauten. Aabered deim Eigenthümer R. A. Neyer, Wiftelmir. 5. 3848 DAUS Bedingungen zu wert, and Zonich nicht ausgefal. Differten unter B. W. B. 1877 an den Zonich nicht ausgefal. Differten unter B. W. B. 1877 an den Zonich sein ausgefal. Dauf im findlichen Ziadethell, mit Concession zur Bakteri-einrichtung, zu verfaussen. Efferten unter E. T. 927 an den Lagdi. Bertag. 19680

Wegen Wegzug pr rentables frines Etagenbaus in ber Abalphe-Allee (gang nabe dem neuen Central-Bahnhof, and wegen leiner vorzöglichen Einrichtung u. Lage als hotel garni febr gefignet) u. ganbligen Beding. D. Beftper zu d. R. Angierichteltuding 180, 25. 6766 fchäftshans (Kirchgaffe) zu vert. Chr. Falker, Reroft, 42

Parkstrasse.

vom 1. October 98: Taumustr, 28. 7010

Sisia, gang mabe d. Rochormann, Wegungs balber sin 60,000 Mt.
au berkansen.
Jos. Kunand, Welkirage 2. 7800

Sisia, 2 Erocen, ausgebant Dacktoot, in einer ster geinner 1800,
1860, 2 Erocen, ausgebant Dacktoot, in einer ster geinner 1800,
1860, 1860, 1860, 1860, 1860, 1860, 1860, 1860, 1860, 1860,
1860, Welkissen wegen and. Instructioning sin den die geiner 1800,
1860, Welkissen wegen and. Instructioning sin den die geiner 1800,
1860, Recorded, 70,000 und 80,000 Mt. and sin ame Hamilian,
1860, 1860

Gelegenheit,

cine mit Contralheirung verschane, in sehr boliebter un im Werte steigender Gagend gelegene,

William welche nuch von 2 Familien welche nuch von 2 Familien verschen gegenen zu bevolned ist,

jede Nohnung G geräumige Zimmer, Küche und Badesimmer zum Preise von 80.6000 Mit. zu erwerben.

J. Meier. Immobilien-Agentur, Millierstr. 8,

vom 1. October 39: Taunusstr. 23. 6570

ein fines Bestaurant, berebinden mit Bribathofet, mit Indentar, in bester Stadtiage, zu wertanten. Offeren. Ditte unter B. D. 68 im Zagdi. Berlag abzugeben.

Bûnf Minuten von den Badudofen, eiwas höhemlage, herrliche Anoficht, ift eine vorzüglich gedante
herrichaftliche Bitta, enchatemd is große Manne,
darunter größeres Heitelmmer un noch größere Zalou, sowie 5 ausgedaute Ransfarden, darunter
3 große Giebelzimmer, Ocheimmer, Tradem
horicher, große Küche, großes Anticke u. Bügels
jimmer, Bachfiche, Kelter u. Vererebbsdammer,
die Bitta bat Damphileberdendbeitung, etectiches
Relendiung ist vorgeschen, großes herrichalb
ilches Stiegenbaus, Deeltenaulinge vie zur 1.
Einge, Verenden, nach Edven und und Reckten
gelegen, geschwachvolle Gartenaulagen, preise
werth zu verfaufen durch die Immobilien
Elgentur von

Carl Speecht, Wilhelmstraße 40,

Aleines Wohnhaus an der Roenfrage nuter günfige Ledingungen zu verfaufen. — Herrichaftl. Wohnhaus mit Garren, ohne Hintergebünde, edent. Banplap für Hinter bezu Kuntigergebände zu, unter günfigen Zedingungen zu serkaufer Rad, der M. Unarrunann. Aberbeitruge St. John. 777 Zandhaus zum Alleindenodurch f. f. Hamilt im Michigan — nicht weit von dier — Dande und Daumpffahrft flation nehr ichnem Garten mit Gefede für Mt. 22,000 zu vorf. G. Kaged, Friedrichtunge Zd. Sehr zehline kit, Villa, der Neuzelt entsprechend LO-12 Rismen, nuch f. Fenntonzwecke pass mit S-GOOT Mt. Anzahl, für vof. verkänstlich Käh. P. G. Rück, Luisenstraus Z. 566

Gtagen-Villa, für zwei Kamilien gesignet, 12 Jimmer und reignt. Tamilien gesignet, 12 Jimmer und reignt. Familien gemiset, ih zur feldger. Zare fosort zu vertaufen durch 7177. Carl speecht. Wisspeinstraße 40.

Chone Ausficht 6, 3 Min. vom Arrbm mit 8 Jimmern, Ruche 3 ebener Erbe, Bab, Bolfens u. fr. vorf. od. gu vm. Nad. nebenan Wo. 8 od. Abeinfir. 163 1. 30

Dert. ob. zu vm. Rah, nebenan Ro. 8 od. Reimitr. 1863. 1. 306

Billmar zu, elgant, nm. noch ern Bahnen um
krahe 41, 1. mb 50, 1.
Gefchäfteband, über 5 % Rentabilität, mit 2 fedinen Löden,
bestre Lage, Mitte der Stadt, mitr gänüligen Bediagungen so perfänstlich Inf Bondid fol. liebenadum. Alden fannen elei frei gemacht werden. Rah, d. Pr. 62. Ruleks, Luilenkt. 17. 752

Beim fleinen Randbänden mit fleinen Gödern a Beim fleinen Randbänden mit fleinen Gödern a verennell zu vermiesten.

Echoned Saus mit großem Carten, jur Etr. von Berfit, und doppelleit, Dinterged, zu berfaufen oder genen Land ober fl. Kanddand zu verfaufigen. Off. u. 60. Z. 1836 befotdert der Zogbl. Berling.

die Angel ich eine die Angel Berlag.

3. A. C. Firmenieh. Pellumbfrag. 13.

3. A. C. Firmenieh. Pellumbfrag. 14.

3. A. C. Firmenieh. Pellumbfrag. 15.

4. A. C. Firmenieh. Pellumbfrag. 15.

5. A. C. Firmenieh. Pellumbfrag. 15.

5. A. C. Firmenieh. Pellumbfrag. 15.

5. A. C. Firmenieh. Pellumbfrag. 15.

6. And mit gut gebenden Golonialus. u. Andlengthoft, Widther 15.

6. A. C. Firmenieh. Pellumbfrag. 15.

6. A

Villa am Aurhaus

ju vert. event. ju verm. Rab. Grathftrage 7.

Rentabled Edhaus, in welchem mehrere Jahre guigeb, Colonialwaarengeichaft betr. wird, zu verlaufen ober gegen Bauterrain umgutaufden. Off. unter P. Z. 1992 beförbert ber Tagbl.-Bertag.

R1. neues Sans in Dopheim, 1896.97 erb. rnbige Lage, mit iconiter Fernficht, moberner Ginrichtung, Baffer rubige Lage, mit icoulter sermant, moderner Emirigiung, Waller leitung u. Spillung u. großem Obligarten, fofort billig am verfaufen ober am vermierten. Ride im Tagod Berlog. 5768

Saudvertauf. 3n Obertabuffein a./Rhein ift bas bisberige

Rnabenpenfionat Oberlahnstein

Im reizenden Villenort

Britht, in 20 Min. von Solu und Bonn ju erreichen, ift eine koone herrichaftl. Billa, entbalt. 13 große hobe Simmer, Babergiumer, Souleraum mit Riche u. Speiefonmer, Manfarben, Berande, Berbefoll, großen Dobs, Gemalie und Jiergarten, nache bem faileit, Lard und bem Sababof, Erfelitinffe balben.

Obikänmen, Alejn, Cordons, Ettindern x., eingezünnt, fouldenfert, indige Lage, in **Systey 3**, an jolo Künler abzug,
eder zu verpachten. Näh. b. Cigenthiner Max Unremann.
Weltheiderage St., Bort.
Syrrich. Londig a. b. Kunkritalle. i. Saueri, m. biblider ilime, zu
Net. 42,000, Grude. albodi. How m. Bort. x., zu W. 23,000, b.
Kauten, herri. Kandeb. b. Grefeld zu 27,000 Wb. berich. Sei, zu
Origendad z. 25,000 z. vl. Jumbuich. Obertenmifte, Dorimund.
Clim wochhereckanfel. hibblides Gust. infonne Gegun Hoffeline.
440 Worgen beitet. Bodoen, dahon Nder 201 Ba., verzigliche

Etagen-Sauplat in vorsigel. Loge. ca. 27 Bluthen Bauflache, ift noter foir gunft. Bed. isfort zu verk. an solvent. Rinder ohne Ausgallung.

O. Engel. Friedrichte 26.

Billen-Banpläte in der Barffirest von 35 die 150 Mutben breitweit in ver-faufen. Banbiten Architet Beitseber. Canlanie 1. 1825 Leifen banbliche Architet Beitseber, ju verlaufen. Rich,

Baltmiblfrahe 19, 1 r.

2011 16 g. der Angeleuftrofte ohne Angoldung, mit
R. B. aus m ben Tappl. Belag.
Baupla, gu verfaufen unter Berlagen Greife, westicker Stobitheil,
unter gautigen Bediamung von Signelinker. Offerten unter
B. U. B. SS. an den Tappl. Belage.

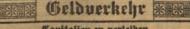
Immobilien gu kaufen gefucht.

Saus, für Rechtsanwalt paffend, in b. Abelhaibfte. ob. Rabe, a fant. gei. Off. erb. unt. a. v. 207 a. d. Zagbl-Berl.

An faufen gesucht ein

Gefchäftshaus mittlerer Größe mit guten Keller und Magazin, in guter Lage. Angekote mit Angabe ber feldgerichtlichen Zare, bes Miethertrages und Kaufpreises unter V. V. 1098 an ben Lagble-Berlag. 8082

Bu fanjen gesucht on Selbstreflectanten Billa für gwei gamilten in beiter Lage mit mobernem Comfort im Breffe bon 50-70 Mille, Juldyr. unter B. B. 210 an ben Tagol Berflag erheten.



Capitalien gu verleihen.

30,000 ME. find auf erste oder qute gweite Suporbet R. R. 1994 an ben Zaght-Reitag. 30,000 ME. find dom Schökbarteither auf gute Gest. Offerten unter N. F. 1993 an ben Zaght-Bertag.

Capitalien ju leihen gefudit.

40,000 Met. 2. Superh von püntil. Zinsgabler, nur jeht ober 1. October ab gefindt. Wid, im Saght-Serfag. 799 10,000 Met. aci, su 44/s % am Sup. theils 2. Serfle. Mart. Aringajie 28. Witeron.

2000 bis 3000 Mark

2000 bis 3000 Mark

gegen gute Zinfen und hohe Siderheit auf im Jahr geindt. Geft.

Differten mitter F. F. 1008 a no hen Tagold-Vertag.

5523

7500 Mk. mitter in der Stadt, von einen printlichen Zinsgabler auf 1. October 1888 gehach. Beft. Offerten unter Zinst. Der der Zinst. Die Lieben 188-20,000 BK. auf gute 2. Spundert zu leihen gefucht. Offerten unter 2. Sund der Zinst. Zerfag.

18-20,000 BK. auf gute 2. Spundert zu leihen gefucht. Offerten unter 2. Sund der haben 2. Sund



Raufgesuche

Gin fleineres feines Barfumerie- und Ceifen-Befchaft wird ju taufen gefucht. Beff.

Deftfanf pon 12,000 Rt. ju faufen gefucht. Eto? S029

Ausnahmsweise sehr gut

bejahle ich (indem bei mir die meifte Rachfrage) gefragene gut erhaltene Rielder aller Mrt. folbie Uniformen, Militär-effecten, Maffen, Ubeen, Gatbe u. Eliberfachen, Pfands facine, Waarenbeftande und Rachfaffe jeder Urt bei fof. Kaffe, dier und aufduarts.

A. Görlach, 16. Mengergaffe 16, aiteftes Gefchaft b. Brande fier am Plage. Muf Befteftung, auch per Bofitarte, tomme punttitich

Frait II. Lange, Betgarg. 35, gabit flets die höchten. Damen-Rieber, Schube, Wöbel, Betten, Gold n. Silber, fowie ausse Nachläffe bei issoritäter kaffe. Anf Seftell, townet ins Open

3ch zahle

flets einen anständ. Breis bei sofortiger Kaffe für gebr. Serrens u. Damen-Aleider, Golde und Silberfachen, Brillonten, eingelne Möbelftide, Betten, ganze Gurchfungen, Baffen, jammit. Jagdutenftlen, Militäresfecten, flahrender. 6:30 Beftellungen bier u. auswärts werben punftlich beforgt.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Die beften Breife erzielt Zeber für getragene derren-und Damenfleiber, Gotd, Liberfachen, Robel, Betten, gange Einrichtungen, Buffen, Militatre Cfecten, In-ferumente ic, burch 3. Drochmann, Retgergaffe 24. Bestellungen ber Boft werden bunfflich ertebigt. 6577

Ich zahle ausnahmsweise gut und fause fortwährend gebr. Damen = Coffume,

Serren-Kleider, Uniformen, Frade.
Romme bei Bestellung sofort ins Saus.

S. Landam. Mehgargaste 31.

J. Sandel, Goldbaste 19, sohit die böchten Breife.
Goldbund 10, sohit der böchten Breife.
Goldbund 6therfachen, Möbel, Betten, gause Rachlaffe. Auf
Bestellung somme ins Dans.

Setragenes Schubwert und herrenfleider fauft

Herren-Stiefelsohlen u. Fled 2.30 Mf., Damen-Stiefelsohlen " " 1.80

Pius Schneider,

Mobilien aller Urt, gange Sauseinrichtungen u. Radi-taffe fuche jederzeit zu taufen. Offerten unter W. G. 852 an ben Zagbl.-Berlag erbeien.

3d faufe itets

bei lofortiger Kasse einzelne Mobelftude, gange Wohnungs-Finrichtungen, Raffen, Eisfarante, Pianos, Teppide te., und übernehme ich Berfleigerungen. Aufträge erlebige a fosort.

A. Reinemer, Anctionator, firafe 24.

Gine complete, ant erhaltene große Calon-Ginrichtung taufen gejucht. Dfierten mit Beidreibung und Preisangabe ier W. F. 134 an ben Zagbl.Berleg.

Gin Raffenschrant w faufen gesuch

Bu taufen gesucht in garant, tabellofen nucles Mobel, wenig gebraucht. Bu erfragen beim Boetier im romenadeshotet.

Gieftrifde Batterie (10 Rummern u. 2 elettrifde Sche mien gejucht. Geft. Offerten an Ublmann, Luifenpla

Größere Bogelhede, mögl. runde,

Gebrauchter Treibriemen, 6 Emtr. br. u. 8 Mtr. lang, au taufen gefucht. L. Mucher. Bierftabt, 8010

Verschiedenes

Dant!

Meine Tochter Bertho, welche I Jahr lang an einem schweren Mervenleiben (Gicht, Krämpfe und epileptische Anfälle) daunieberlag, ist durch eine schriftliche Behandlung des herrstellt, gebeilt worden, nachdem vorher alle ärzlische Kunst sich als machtlos erwiesen haite, und das Leben meiner Tochter don Jedermann, der se geschen, als verloren betrachter wurde. Gehen geställt war die Behandlung bei meinem Sohne, den herr Pflister vor 2 Jahren von seinem schme, den herr Pflister vor 2 Jahren von seinem schweren Gestirnleiben in wenigen Wechandlung bei meinem schweren Gestirnleiben in wenigen Weschen gebeilt hatte, nachdem ich vorfer 7 Jahre lang Alles vergeblich probirte. Ich spreche siermit herrn Pflister meinen märmsten Dant aus und bin gern bereit, Iedermann über das segensreiche helberfahren etwalge unskunnt au geben.
Wilhelm Vinni, Schreiner, F60

Wilhelm Vinni, Schreiner, in Seilbronn a. Redar, Fifdergaffe 16, 1

Krankheiten

des Blutes: Bleichneht, Blutarnuth,
der Merven: (Neursthenie) Angetgefühle, Gedächtnissschwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. z. w.,
der Verdanungs-derganer: Magendruck, Sodbrennen,
Blähungen, Erbrechen, Appellmungel etc., zowie
Prauenleiden und Schwächezustlinde können in
den meisten Fillen nach meiner Auwisung, — welche ich
jedem Leidenden unentgeltlich ertheite, — gründlich,
geheilt werden.

Dr. med. Zacharine, prakt, Arzt,
Wildemann i. Barz.

Doctorwinde

zu erlangen, erth. wissensch. gebild. Männern, gestützt a. Ges u. Erf., einschläg. Information u. M. V. 84 Exp. d. Nor Allgem. Ztg., Berlin SW. (c. 1272:6) F:

Centich = Offerte.
Oertschaftliche Billa in Ediangenbad, am Agl. Aurbans en, and für Benfion vollende, mit sehr großen Gartenierrein, gesen ein Andhabans, lleine Billa ober Bentierrain an verben gelucht. Anch fann je nach Bertikorung sehr beronde für berben. Offerten bitte unter V. T. 2006 im Zagobt.

- Webe Weld an Offigiere auf Bechfel.

Beabiichtigen Sie ein Fahrrad au auter & T. 2872 im Lagel. Berlag aleder. Erftelaffig,

Prantein empfiehlt fich gar Begleitung von Dam Borleien (auch in fremb. Spr.) n. ju farifit. Arbeit., pr. 20 Bf. Anerdieten unter V. VV. 4660 an ben Tagbl.-B

Schones Bereinstofal

noch einige Tage frei "Reifer Friedrich", Recoltrofte 37.

Seilmundfraste I, Vr., erholten junge Domen und Herenguten Mittages und Kendtlich mit Kapte für 1 W. 6446
Guter Privat-Mittagelifch ihr ged. Lamen & 75 Pf.
Schulberg 9, L. Etage. Fran S. Gamper.

Privat-Mittagstisch.

Ginige Kanfleute fuchen per 1. Juli gut burgertiche tifc (event. auch Abeudeffen). Offerten find bie 20. Juni unter Chiffre et. B. 88 im Zaghl. Bert. mi

Privat-Mittagstifch.



Petre Wöbel u. Betten zu verleihen Eltenbeider Meiner Mediger Methenen, Abschrieben der BeiderAutonatefürungen, Abschlieben des Beiders Mebischen, Abschlieben der Methode, befonders der amerikanischen Buchsührung, empfiedt sie ein voll erziebenen alterer Herr, bersehen mit zahlreichen Aufein kanflichen Austunfer Betriebe. Ausfungt erheilt herr Heinr. Staadt, Buchhandlung, Anduhofftrobe 6.

Medisien, Wolchub.

ganolung, Sanngottrage 8.
Revijien, Abfeling und Eintragung von Selch böcken, dowie fontige foalwännliche Arbriten beforgt ein Selchäften aufückesgogner erfahrente Konfmann. Näheres Worltz und Milnzel, Ammsstraße 2. timügge, jowie 20.1. Niep. v. Nähere nier Urt bef. pre. v. billin Aart Speel. Schreiner, Nömerberg 22 a. Kelditraße.

Rarren-Fuhrwerk für dauernd ges. Bauterrain des alt. Theaters.

Karren= u. Bagen-Fuhrwerf gegen io

Maler-, Anfreicher- u. Tünder-Arbeiten

Karl Gotthardt, Friedrichftr. 48.

Ritten von Borgellan, Glas, Mints

Boliven, Aldien, Vergaren, Niemanf, allet Schreiner, Aldien, Ver Marb. Neroftraße 23. 1880 Zapestrer u. Decorationsarbeiten jeder Alt nerben folds anrigit Welfrightraße 21. Zart. Aug. Degenhardt. une Zapezirerarbeiten werden prompt v. bill. ausgeführt. A. Leicher, Abelhabstraße 46. 8049 Stleider werden, nuter Carantie angefertigt Jahnstraße 2, 1.

Bum Unfertigen bon

Damen-Costumes

empfehlen fich

Geschw. Wimmer.

Mirchgaffe 49.

Damen-Coftumen

Schneiderin cupficht fich in und Saufe Romerberg 6,

Ednielderin empficht ich. Weltrisfirohe Z. 1 rechts.

***Tille Bintt, Golds und Beifpild, werden billig an
12. Mariffirahe 12. Gnitzelo rechts.

Eitäen n. Aufertigung gufthender Herren n. Damenw
mith sauber und hillig ausgeschlar geleneutrohe 12. E. Ciage.

Tächtige Pulymacherin empfedt fich jum Garnten
Halt und außer in den Aufertigung einschlanden Gernitar.

Billige Breite von Halte in den Hillige Breife.

erfragen Wegarende 20 oder Soalassis 12, 1 22.

Betiledern-Gerinke. mit Damband, Mibrochtu. 20, B.

lintergeichnete empfehlt fich im Federureinigen in n. a.
dem Hauf.

Dandsfaube in. schon gen. n. acht gei. Krichgessis 38.

Episch, achte und imitiete, Haudschut, Bedern,
fodube es. d. forgalitäg gewelden. Auharbeiten aller Art.

Anna kanterdam. Sterofrege 16, 2.

Balds v. Gardinersfyaumeret brings in empfehle

Meine Gardinen-Spannerei auf Ren

brings ich den geehrten Berrichoft, in empfehl, Erinneru Krau Staniger, vorm. Wesse, Oranienfrahe 15, di Meine Gardinen-Spannerel bringe ich in empf. C From Bartlick, Edme, Genifenplan I, Thoreina, och. i Friscurin Luise Werner, Gr. Burgftraße

Welch' edelgefinnte Familie kath. Consession würde zwei gejunde hübiche Jungen, 7 n. Jahre att, bon befferer gertunft, in Bitege b Erziehung nehmen. Offerten mit Preidangabe bitte mundftrafe 33, 200. Bart. abjugeben. 8071

Dath n. lid. Olife i Damen jed. Ansautie. Off, water des gelegand, deer Auste. derfin unter der Auste der Auster der Auf

Damen - Aufnahme jederzeit unter Discretion u Mondrian. Debamme, Belleiftrage 33, 1 Ct.

Dallell finden freundt, biecrete Anfnahme u. Bath bei Br. Martes, Debamme, Maing, Benghang &. Strebf. Danbwerfer bittet um Darleben. Gefi Dff. unter V. D'. 280 an ben Zagbi-Berlag

Weicher gebild, gutfituirte berr mutbe einer jungen Dami (34 Jahre) jur Grundung einer Griftens behülflich feint Offerten unter &. E. Da an ben Tagbl Berlag erbeten.

Ber leibt einem Mädden 50 Bart! M. N. 120 politagernd Berliner Sof.

Heirathsparthien

feben Standes vermittelt biseret u. reell frau Sold. Fraut-furt a. Mt., Schopenhauerftrage 7, 1. Stod. F 60

Heirathsgesuch!

vernetuniten, weiche fich ein liebevolles Geim grinden wolli-werben erincht, unter Berfcwiegenheit, Offerien un Br. W. 220 hauptpoftlagernd au fenben

Deirath.

Junger ich Mann, 24 I, ev., mit ich. Labengeich n. fich. Gint., in fl. Stadt, municht in. e. bürgert lieben fiel. m. eine Berm. in Berth. zu treten bedust balb. herend, Ernügem. Off-mit Pool, unter 18. B., 120 an ben Ladt. Berth.

Fraulein, gur Beit hier anwesend, mit 400,000 Mt. Migigift, municht einen Offigier behufd Seitath fennen gu sernen. Offerten erbeten unter B. G. 134 an ben Tagbl.-Berlag.

Beelle Seirath. Intell. Reftaurateur, 29 Jahre, fath judt post, bermögende Dame gwoch Deirath, womöglich mit B weiches fofort gurudgejandt wird. Anonym bleibt underuchsicht Discretion Ehrenfache. Off. unter P. F. 223 a. h. Zagd. &

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Morgen-Ausgabe.

Sountag, den 19. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

Königliche Landesbibliothek.



So lange Vorrath

Damen-Schnür-, Spangen- und Knopf-Schuhe

in grills und braum 3.25 inderschuhe 2.40-8.-

Minderschuhe 240-3.- Mk. 8108
Plus Schneider, Michelsberg 16, Ecke Hochstätte 31.



rei

Nähmaschinen

Seidel & Naumann sind die Besten. Gen.-Vertreter:

Carl Stoll, Wilhelmstrasse 4 und Frankenstrasse 8.

Damen-Stiefelsohlen und -fleck 1.80 Bilk.

Alle Reparaturen ichnell und gut. Pius Schneider,

empfehle für Gotelbefiger und Bribate

Conjerve : Dojen.

1-Silo-Dofen Rf. 15.— per 100 Sind, 7640 25.— 100 300 25.— 100 300 25.— 100 300 25. 30

Karl Brandstätter,

Spengler und Anftallateir.
Saftnergosse 10.
Feinste Holsteiner
Weierei: Grasbutter

empfiehlt in Bosifischen von netto 9 Bib. franco Wt. 10.— in (Hac. 8602B) s 106

J. P. Callson,

3ordan b. Cierup.



Raifer - Friedrich = Quelle. Ratron-Lithion Cuelle erften Ranges.

Tafelwasser von unerreichter Omalität. Bredicinalwasser von auert. Wirfung dei Gicht, Abenmatismus, Diabetis Gries

Erbach am Rhein. Hotel und Restaurant "Rheinblick".

Schöne Zimmer, Saal, Bäder, Stallung.

Grosses Garten - Restaurant mit schöner Fernsicht auf den Rhein. Reine Weine. — Kulmbacher Bier "Reichelbräu". — Mainzer Actienbier la Qualität.

Fr. Rauch

Rochgeschäft u. Speisehans anienkarafe 2. Part., Mittagsitich au 60, 80 Mg. 1 g b dier in nid ander dem hante, Aboniceiten billiger, auch i ins gedracht. Auf Bert. werden auch Gerränte, Wein, Bier ihtend der Mahlgeiten beradreicht. Martint, perf, Kochfrau.

vorzüglich im Ge-schmack, gesund u. pubreitet aus dem Wunder-Pudding-Pulver, à Pack. 12Pf.,

Portionen ausreichend, 5 Pack, 50 Pf. Wilh. Daberkow, Wiesbaden, Langgasse 10. J. M. Roth Nachf., Gr. Burgetr. 4.

Cognac, Marke Albert Buchholz,

Gewähr für feinste Qualität, empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.90 bis
Mk. 4.50 pro Flasche
5672

E. M. Klein, Kleine Burgstrasse 1

Clarke's Englische Puddingpulver (Blanc-Mange)

feinste Sübrahm-Tafelbutter

ndet täglich frich, auch in Kolppacten, (aug. 6.43).
Dampfmolferei Büchlberg,
Bost Hitchurn b. Kassan (Bahern).
Die Ernte von 20–28 kirlschäumen versch
Siele Grnte Sorten im Gangen zu verfan

"König der Tafelwasser."

Joseph Huck, Römerberg 12. 6460

Verkäufe E

Cigarren-Geschäft

Gine gutgehende Schlofferei mit guter Runbichaft ift Sterbefulls halber fofort gu vertaufn Raberes gu erfragen bet 81 Schloffermeifter Wilhelm Milli. Golbgoffe 9.

Sonnenbergerftraße 44

Gingen, feblerfrei und ohne Untagenden, ale Einigenner in

Give jetten ichone breite Fruche-Cobfinte, vollfahrig, Gewichts-trager, vorzäglich geritten, 1,66 Mir. boch. Gine prengifde Rappfinte, blibfdin, 1,70 Mir. boch, gubert, eine und zweifpannig gefabren.

Gine fdmargbraune irifde Treberftute, 7-jabrig, guberlaffig und andbouend.

Amel Tejabrige ruffische hochetegante Araber zu verk.
Rab. bei Be. Christmann.

Gin Bierd (Tuche-Stute),

Gin Spit, fieine reine Maffe, ein Jahr

Junge Brieftanben, noch nicht fe pramiirt), pr. St. 1 Mf. zu verfai

Sarzer Kanarienvögel, alchine, Geigen te, folien billig und ichnell vertauft iomie Lambenfahrme nur noch furze Zeit zu haben iofie 8, ohl. 2 Et.

Decimal- 11. Tajelwaagen bill. su of. Bell. 7

Für Billen in Söhenlage. Borgügl. Fernrohr auf Statio mit 2 prima aftronon emen febr billig gu vert Taunneftr. 55. Mugo Smith.



Gin ruff. Billard mit Inbebor, fost nen, Weggugs bolber billig zu berfanfen bei Wirth Maret, Romerberg SD,

marten-Sammlung in schönem Album, marten-Sammlung in schönem Album, 1914. ausliget. für Anfänger geeignet, preiswerth zu bertaufen. 7882 - Gine fleinere Brief:

Betroleum-Wesapparate bill, an bert. WesterisBearinos, gebranat, wie neu bergerichtet, an
Anne Banden Wolff, Willelmstraße 30 (Bast-Holet), 8006
an, Neinrich Wolff, Wilhelmstraße 30 (Bast-Holet), 8006
Perce Phismos, vorsion, spartit, trenslait, Gelenradven,
dick, Garantie, von 450 Wit, an an vertanfen. Gebr. Vianos
in allen Breislagen.

ollen Preistogen.

C. Wolff, Inh. Meige Amieh.
Zainnoftraße Sc.
Eine ihr guies Planso preiste, pu verl. Albrechtiraße 21, B.
Eine ihr Geige !. Anfanger (20 Mt.) und 1, Geige zu vernuten Caffellirenhe 6.
Abgem Bengung einer Perridati dabe folgende Nöder billig au refangen. Planins 1, Anfanger (20 Mt.) und 1, Geige zu vernuten Caffellirenhe 6.
Abgem Bengung einer Perridati dabe folgende Nöder billig au refangen. I Planins 1, Anfah-Garminn, 1 Anfahfopha, 1 Valfer, bollik. Dimmelbett, 1 Anfah-Gerechie, 1 Cafen-Spiegel mit frameaux, 2 Copiel. Bellin-Mödel, delt. aus 2 Seffeln und vier lindlen, iowie fonftige Gegenstände.

L. Ullmann & Cie.,

7. Mengergaffe 7.

Möbel-Musverfanf.

Plattige D. Laurells, Möbelgeschäft, Mauergoffe 15. Ein iedone Bett, Springrabme g. bt. Grobeniti. 22. Ein iedone Bett, Springrabme, Butrate n. Reit, febr binig bertaufen Delaboertragt 3, 1 St. &.

Möbel und Betten.

Rojban: u. Sezprasimatrajen, Defbetten u. Rijfan, Tijde u. Stü lad. n. p.1 Besticklen, Wolde u. Alerberiat, Berticops, Rommol Gyliget, färmurft, Tolfremsbelf find blight geen boor u. Ratemackle go berfaufen. Andi berben alle Tapagrerarbeiten gat beforgt. Andio Kelelber V. Wew. Abboldbirtsche 46.

Gine Pluidgarnitur,

garautier reine Rofibaarpoliterung, neht Bando Deceration, ein großer Saloniplegel mit Stoff Decoration au bertaufen herrngartenftrage 17, 8 Er linte.

Großer eingelegter Seeretär abzugeben Bracktrauplar). Bod igst ber Logdt. Golfgischrauf, isonia, 6 Seliel, 1 Milischwan per

Gin foliber Caffenidrant im Breife von 100 Dif. fof. abjugeben Mibrechtftrage 24, Bt. 7520

serticom, Kommoden billin zu verfaufen Kellrügfrüge 89. Abrt. L.
Burith, Aleiderscher., Beitft, Stroßt, Mair. u. Royft,
die ein Vaschächkrachten billis uverf Allieckleröge 60. 4.

Software Räckenichten mit Glosonflug 20 Mf., gutes
dande mit Klipbetung, ist neu, Schreibilde 22 Mf., einschittige
eleberichten; 5 Lighe, 2 kindermagen ab 6 Mf., Klichengeldert,
sischen isofort billig nu verf. Nicheberg 20. 687.

Beite Lebengere Elekfarpart billig zu verf. Nicheberg 21. 687.

Their neuer Gischrauf 18 Mf., Sadenbefte mit verfere Mormogtett. Edichen Allsgeichtig (Kindebend), Cebenge, Spiecel mit
taglee, 1 Kocces-Kentichten, 3 altbeutde Eicenbilde billig an
Tauten. Röcker-Kentichten, 3 altbeutde Eicenbilde billig an
Tauten. Röcker-Kentichten, 3 altbeutde Eicenbilde billig an
Tauten. Röcker-Kentichten, 3 altbeutde Eicenbilde billig an
Tauten. Röcker-Kentichten Billig Allerögen billig an
Caut erschlieben Billig an

Sul erhaltenes Reftangationsbuffet folort billig zu ver faufen bei G. Gottlieb. Schillerplag I. 7870 Guter Kindersklappfind bill. zu ob. Friedrichter, 30, 2, 800

Für ein Cigarren-Geschäft

Rentrials und Hardwaren-Ginrichtung, gut erholten it au bertoufen. And im Aoghlederlog. 1000 Gine Thefe, I Schubladeureat, gut erholten billig au bert. Dermannfrohe 24. Glegantes Salbverbed u. ein Phaeton billig gu vert.

= Eine elegante =

als: 2 große Glasichranke, 1 elegante große Theke mit Glaslasten, 1 kleine Theke für Kasse, 2 bagu gehörige Andenstühle, Alles in ichwarz, mit Gold ausgefaßt, sowie 2 große verschliebere Labenschanke in Giden läcktet, 2 liegende Erkerschlieber, 1 firmenschild, 2 Stehunke, 1 großer Gelächkes-Kassenschank, ein doppelter Standschreibiglich ist sehe personiebig zu verknufen.

Langgasse 9. Ferd. Wüller, Möbelholg.

3n verfaufen. Swei Gre. Spalterbrobt, Gummifclauche von 5 Cmtr. Durchmeffer und 1-16 Meter Länge, 3 Drachfeile, ein Abfalfclauch mit Quinten, für Käfer, 2 Farbeumbblen, 1 Eismaschine, 1 Decimalwaage, 2 neue Eichen-Fenster, verschiebene Firmenschiber in Elas u. Eilen, 100 Treppentangen, eine Barthie Thomosphene billig zu vertaufen.

Ferd. Müller, Langgaffe 9.

器 Ein elegantes Billard, 湯 Ferd. Müller, Möbelholg., Langgaffe 9.

In verkaufen I

Ford. Müller, Möbelholg., Langgaffe 9.

Ein herrschaftliches Uferdeneschirt.

Ford. Müller, Möbelholg., Langaaffe 9.

Damenrab für 160 MI ein herrenab für 180 MI Langgaffe 9, in der Mobelhandlg.

Ein Rindertvagen ju berfaufen Schulgaffe 4. A. Gin wenig gebrauchter Sportmagen ju of Jahnfte, 18, 2 St. 3wei gut erhaltene Pneumatil-Fahrender bliffgode Reflectione 12 Bart.

gueden Kellerkrahe 12, Bart.

3wei hochfeine Fahrräder
anter Garantie zu Fabrilperiken gehölfen, Meinkraße 21.

3. 1008 Mehlle, miter Garantie zu

pertaufen Andenfrage 18, 2 r.
Gin ehre gut erhattent Andenfrage 11, 20rt.
Gin ehr gut erhattener Habrenner im den bistigen Breis von 150 Mt. zu verlaufen Frankenfrage 11, 20rt.
7724
von 150 Mt. zu verlaufen Frankenfrage 11, 20rt.
7724
ppel Mal gefabren, zu verlaufen Mauritinsfrage 7, 1, bei Fran Melecta.
357 Damenrad Sadenia, nicht gebrandt. Herrend Wanderer billig zu verlaufen Gomenbenertingte 20,
700 Probread, Wodell Vf. m. edir., zu verl. Noenfir. 8, Wart. r.
Fineum. Rad, foll nen, bill. 2 ort. Novedit, 5, 28, 7804 Bonners Jahr (Brift) Soilet 12, vol. Geinunder. 27, Lod.
Dommer Jah (Morfit) Soilet 12, vol. Geinus Molitur, 16, 28
Gut erh. Raumann's Rad m vert Arantenfungle 8, 7701
Gin neues seines Domenad zu vert Weltrigher. 45, 3, 64, 1.
Berzehn gebrunder, seboch noch gut erholtene Fenster,
180–100 Cmtr., mit Jasonfeliden sein Villig zu verfaufen. 7818
E. Kieche Industrie. Weltschaft 20.
Gin Bagenfomppen für einen Rollfuhl, and som Einfricht von Bodfreddern perignet, zu vertaufen Aboliphonster 20, 1.

Gir Banunternehmer.
Gin indianes Thortaper-Thor, 2,60 Mir. auf 4,20 Mir. im haufe Abolphyalter 30, nach ben 30fe. Nähere bei Soft Louis Watther, Karlftebe 17, Bart. L.
Breiter-Gelander, circa 100 Mir., binig abungeben Cate flarte und Albrechiftraße, Rohfealager.
Dobe flarte Siehleiter bill, an vert. Friedrichftr. 35, 2. 8881

Gin Herd, wenig gebr., gu verfaufen Commen-Grobe Barthe gebrauchte Edziefer bling zu verfaufen Rab, bei Adam Sierben, ferlibtrofe 26. 8057 Die eribe AleenGescha von mehreren Genubftuden zu ver-faufen Morifeltraße 29, Bort.

Research Arbeitsmarkt

Weibliche Berfonen, Die Stellung finden.

Beiblige Personen, die Stellung sinden.
Gelucht eine gedräfte Erzieherin nach Austand, ein gedräfte Eindergademein (30 ML), ein seindermächen, w. servirt, zu größ, Linden, ein seiners Jimmermädden n. ein ein. Sandsüdden nach England (Bort, dier), zwi erke Kausmädden sir dier, ein gekondtes ein, Zausmädden für gräß. Saus für dier, ein dennädden für färsliches Hand sieden der Gebe (25 ML), eine berfete hoteltdein (30 ML), ein Gelegimmermädden, eine größe Angelich (30 ML), ein Gelegimmermädden, eine größe Austandaden, eine sied bei kerrschaft den zwei Bert, (25 ML), ein Bensonimmermädden zur Ausbäutie für Thoden.
Eentre-Bür, (Fran Warlies), Gelda, 23, 1. Zel. 479.
Bur Gesellschaft u. Verliedegleitung

unabdingig in Franklett Gelucht, angenehme beitere Perfonligheit. Ausfährliche mit Kobologe. erbeien unt. G. R. G. an Endahrliche mit Modern erbeien unt. G. R. G. an Endahrliche mit guten Gwipfell für einen Bertrauenspoliten gehalt. Okteten unte R. F. 186. 3003 den Den Laght. Bertag. Bertrauenspoliten gehalt. Okteten unte R. F. 186. 3003 den Den Laght. Bertrauenspoliten gehalt. Friedrichtrage 285, 1. 7900 den der Laght. Bertrauenspoliten und Roch Arbeiterinnen gehalt Kriedrichtrage 285, 2. 7704.

Perfecte Rocarbeiterinnen

J. Hertz, Langgaffe 20.

Durchaus tüchtige erfte Zaillennülte per josert auf mindeltens 6 Wechen getucht. Gefällge Offerten an Fran J. Mara, Bingen a. Rh., Genftraße Meiber Medder gefückt. Gefällge Genftraße 12. Einge links. Genftraße 13. Einge links. Genftraß

Modes.

Tächtige erfte Erebeiterin für feinen Genre von einem ersten Gelduste gefucht, bei angenedmer Zagbeitellung. Zu erfragen im Tagbi-Arrlog. 7007 Tächtige Ettdertin gesucht Schwalbacherftraße 22. Sich. 1.

Gin junges Madden aus guter Familie für ein biefiges Maumfactur-Gefchaft in die Uchre gefucht. Offerten unter 20. Et. Bel an ben Tagbl.-Berlag.

Schrmädigen judt Christ, Istel. Weber. aufe la.
Bedrundigen für mein Beides Austinationsgeschäft gelindt.

M. Welen, Billeimfrede 18.
Bedrundigen für Sut und Bethanf fürft Adelph Kockwer.

Wedigen L. des Kielberm, m. Huffen, et. Weichft, i.d., M. 2023.
Bedrundigen und Raherin für Beigem gefüch Ed., M. der nach den und Raherin für Beigem gefüch Ed., M. 2023.
Edwachbederftraße 28, deb. 21.

achidit Redbrumentah 8. Rur Solde mit guten Gupfehlungen mögen fich melben. Sond Sond mit guten Gupfehlungen med Buten erfeit für Konne net Bert nech Buten erfeite für Konnen Det

Stellennachweiß Frauen-Erwerd, nöder-Stellennachweiß Frauen-Erwerd, nöder-Lucrele, fucht feln dat. Röchtnen, Jungter, welche igneidern tr. Alleine in eindermädelt, eint, Wädden, Spotels und Bentionslöchinnen, 50-60 Mt. Monat, Hotel-Sotel aim

maden die gut bürget, foden i. der feite. Daremade, Meiri-maden die gut bürget, foden i. der Andemade, Wolfe Lohn, incht foder W. Libb' Büreau, Wedergesse ist. Since foster große Augalf doch, Reftaurations und Sertschaftsödeinnen (nober Lohn), seiner Kosses und Bestödiumen, fode ein!, Limmermäden, wei fichet. Büssetschaften für feine Restaurants sauter Lohn, über zehn Alleinmaden un Restaurants sauter Lohn, über zehn Alleinmaden un für fl. Genthalt, der bestere Linderunärden, den nette Saudmäden u. zehn Andem mädigen (25–30 Me.). Wörser's 1. Gentral Büreau, 9. Elendogengasse 9. Zeiephon 571.

Gesucht nach England

cine perf. Derrschaftöftöchin, die engl. spricht. Ann Solche mit guten songähe. Jenguissen wollen fich melden. Si. unter E. F. 1177 an den Tagbl.-Verlag.
Ein keißiges Möden geluck Berokeabe 46, Part.
Praves Möden, genück Berokeabe 46, Part.
Praves Möden, geluck Dechtimerlieshe 17.
Innaeres Möden, genück Berokeabe 46, Part.
Praves Möden, genück Berokeabe 46, Part.
Gin Möden, in Köde u. Danestöck beinandert, gelück Rengosse 18, im Webren.
Gin innges Möden, m. and Lecke us Kinden da, für fleinen danskolt gelück. Möd. Danestöck bein die Möden, 16-16 Jahr. dem
Lende, für fleinen dansbalt gelück Webezeit von
11—4 Uhr Stifttraße 5.
Einfache Mäden in fleinen Hausbalt gegen guten Kode
isofort 14-18-späriges einsches Mädene für hensterkeit bon
fleiner Gamilie gelück Videnardring 29, Part. I.

Gelück Gehalt in junge gesundes Mäden, ja einem Kinde Bertrauntung 28, Sart. inte.
Gelückt Schalagse 48.
Ein Mäden gesicht Schalagse 48.
Ein Mäden gesicht Schalagse 48.

Gelicht meldes deutsteit verfeben fann, an einem Kinde Bertramitrahe 3, 8 imfs.
Gin Madchen gelucht Schaloffie 4.
Gin gewandles reimliges daus madden gelüchte Gelichete 23, 1.
Bedacten, einfaches, wird gelücht Bellrichtungs 20.
Gelücht zum 1. Auf in Michimadden, welches fochen fann, Orantentrahe 23, 1.
Die der der Gintritt wird ein Madchen gelücht fachen, dass die hausbaltung verfelt und bürgerich fochen fann, gericht gelücht gelücht

Freentinges Nadden mit guten Zengnisen von 1. Juli genückt Bismareting 20, 1 r. Ein Nadden mit guten Bengnissen, welches bürgerlich fam Madden mit guten Zengnissen, welches bürgerlich fam und einen Beil Innvorbeit übernimmt, gebucht. Bibb. Matigerlitraße 48, Bart, Bormitinad.

Mainsethrofe 48, Bart, Bormittage.
Gefucht nich ein Kohaen einliches Rabchen auf Gefucht nicht ein Kohaen erknichtes Rahchen auf Geincht ein fichigen Wadchen Schonftraße 1, Bart.
Tond Genicht ein fichigen Radchen Schonftraße 1, Bart.
Tond
Genicht Ger. Durgfinde 118, 22.
Junges Dienfrmaden gefucht Worthkraße 1, 1 1. 7837

Ein fleiß, brav. Sausmädchen, folofe ein Madoen, welches foden fann und auch hanbarbeit mitmacht, finden Stellung im

milmocht, finden Stellung im Wiener Cafe, Höfnergasse 1, 1.

Brauss Radden, das lockur fann, uns gleich geincht Sahnfrose 42. Bort.
Cofort gesucht kröftiges suderes Alleinmadhen für dannhalt
mit sinei Kinden. Du erragen Oraneikrasse de.

Für tietinen Janshalt wird ein wistiges
Radden, meldes Dansarbeit verfecht und gute
Benguisse beitigt gesucht Kideinftrade 76, 8 St.

Gin Diadden für Richenarbeit in einer Benfion

Rich im Laght. Bertog.

Bin Madchen oder From zu Kindern geficht Schulgesse, 8000

Gertagt ine fireigie ordent. Mädchen, für die Riide, Saltmitikltrasse 8. 2.

Bin brades besteres Mädchen zu einem Kinde von 4 Jahren ges, Rad. Saalgasse 3, im Laden.

Sangaffe 2, im Laden.
Junges Madden für leichte Stelle sofort gesucht
Anderströße 3. Zaben.
Madden in zu eine Stelle sofort gesucht
Madden in zu eine Nerf. (lader Ladin) ges. Webeng. 49, 1 r.
Cigaretten-Liebesteriunen, sowie zwei Lehrmädden in soforige Kerglinnes auf gleich geführt.
Abats und Cigaretten-Fabeit, "Wenes",
Ladats und Cigaretten-Fabeit, "Wenes",
Langaffe 31 — Beforgisch in.

20. F. 112 an ben Zaghl. Berlag, ducht eine zwerlässige **Woonatsstrat** für breistund. Arbeit d. Werzens an 3 Slodent. Geethelt. 22, 2, 8303 inabhäng. Wenatskron agen gute Bezohlung gesucht Beiliebsbergfreige 1, Your 1, Wonatskron ober Möden togsöber gesucht Goldgasse 16, 1, Wospens gesucht Woonatskrau (12-15 Mt.) ges. Goetheltraße 8, 3, in braves Raddhen togsüber gesicht Wechtliche 8, 8, 11 braves Raddhen togsüber gesicht Wechtliche 8, 3, in braves Raddhen togsüber gesicht Wechtliche 1, Teau oder junge Raddhen, westen gelucht Dechelmerstraße 47a, Bart.

üne alte Praut oder junges Raddhen, westen gesicht. Rad Raddhen, westen gesicht Raddhen, westen gesicht Raddhen, westen gesicht Raddhen, westen gesicht.

Nach Arcofresse 29, Seb. 2 Tr.

Sins gute allere Fran wird sir Bormitigs zu
einen Kindr gejucht. Ju erfr. von d.—6 Uhr Abends
hadden zu Fleikenschweufen gelucht Frankenfresse 15.

Madden zu Fleikenschweufen gelucht Frankenfresse 15.

Madden zu Fleikenschweufen gelucht Frankenfresse 15.

Schirmiabrik kinneshoren. Goldgasse 28.

Leute zum Kartosselhaden gest, Zaadgasse 28.

Gine gefunde Mmme nach Maing gejucht. Rab, bei 8066 Ad. Lange, Langaffe 16.

Weibliche Berfonen, die Stellung fuchen. Gine junge, febr gebildete Ausländerin, perfect berich und englich prechen, bunicht beile alls Gesellschafterin, Beine berecht, bunicht Seile alls Gesellschafterin, Bendernante z. Offerten unter B. B. 126 an den Zaabl-Beileg.
2d auf vielerin fucht Stellung als Reijebgleiterin. Offerten unter B. G. 138% an den Zagbl-Beilag.
Ein geb. innege Radden, bier trend, wänficht Stelle als Reifebgeftierin. Roft Steingalle I3, Bart.
Gelich, frankein, angeneme heitere Respalicheit, 28 Jahre alt, winicht Stellung als Reifebgleiterin. Offerten unter

alt, warmein, angenehme beitere Beställichteit, 24 Jahre, alt, wünficht Sickung als Neifebegleiterin. Offerten unter Ex. Z. et 200 an den Eagle-Berlog. So78 animetriungier, Bordd., w. ihneibert, bestere Jaudmädden eruffelbt Genter-Büc, (Kran Warties), Goldg. 23, 1. in ältered Fräuseln sinds Siede als handillerin ober Singe oder zu geog. Kindern, geht auch answärts. Langlöhr, Leugn. Weger's Büredn, Christ. Kanglöhr, Leugn.

Weyer Bran, Chrolit, Airdagle 2.

Stellennachweis France. Gewert, AbderTherefe, einer Andere 1. 1. Edwelter
Therefe, einer Alleinwarden, Jans n. Jimmermadden, Saushalterineen, Alleinwarden, Jans n. Jimmermadden mit guten Jegoniffen. Feau Lang, Felorichtung der Hille Jung gebilder Fran ladt Erflung als Eiste ber Jansfran oder un Fahrung des Jonnthalts bei ältere Dame oder älteren Chepaar. Offerten unter R. C. 54 au der Sooll-Artisa.

Gin junges Fraulein, Granco-Offerten unte

Danbfran biefin zu interstügen, wen, grant batt Stelle als Danbfran biefin zu dahl. Gerlag.
Ein ankändiges MAddeus mit guten Zeignissen juckt Stelle als bisteres Hausen Danne. Anderes Kontroel in ihr ihr dan die Miges einer Franken Danne. Anderes Kontroel in Nüben und Bügeln, mit Kudhalass junges MADdeus, perfect im Nüben und Bügeln, mit Prinns Engangis, indi Zeile als Hausendehen sofort ob. spiter. Differten unter C. B. De an den Tagli-Berlag.

Gur ein beicheibenes junges

Bur Führung

nes besteren Hanshaltes und Erziehung umtterlofer Kinder sucht ein ged. eins Frünk (29 I), welches foldem Haushalt schon vorsesch, subertässig und verfect im Koden ift, s. k. Juli oder voller Selstung, Gest, Dn. au Fri, Marie Seinbacht. Lingsborf bei Godesberg, Witrbachstraße 10. P60

Cinf. geb. Frl., Norddenische. 29 I., sucht a. 1. Inti und erschung als Kinderfrentein. Seth. fit zuvertaffig und erschren im Naden und Sandhalt. Geff. Offerten an Frant. Marie Steinbach, Klingsvorf bei Godesberg. Birbachfrage 10.

printil. Marie Steinbach, Aingedorf dei Godesderg, Wirtachftraße 10.

Ein Deleves mis sichtriem Zeugich, welches gut mäßen, bügeln und ferviren funn, jude jum 1. Juli ballende Gelle. Kernderglitahie 7.

Kufiandiges Mädden incht Stelle in fleinem Hausbelle. Burroberglitahie 7.

Kufiandiges Mädden incht Stelle in fleinem Hausbelle. Burroberglitahie 7.

Kufiandiges Mädden incht Stelle in fleinem Hausbelle. Burroberglitahie 7.

Kufiandiges Mädden incht Stelle in fleinem Hausbelle. Burroberglitahie 7.

Kufiandiges Mädden incht Stelle in fleinem Hausbelle. Burroberglitahie 7.

Kufiandiges Mädden incht Stelle in fleinem Hausbelle. Burroberglitahie 7.

Kufiandiges Mädden incht Bestelle. Burroberglitahie 7.

Kufiandiges Mädden, incht, pr. 24. 3. Indi St. Poderg, 49. 1 r.

Kufiandiges Mädden, incht, pr. 24. 3. Indi St. Poderg, 49. 1 r.

Kufiandiges Mädden, incht Bestelle. Kufiandiges 12. 1 r.

Kufiandiges Mädden, incht Bestelle. Burroberglitahie 7.

Kufiandiges Mädden incht Bes

Manuliche Verfonen, die Stellung finden. Wir fuchen gum Abfchluffe von Bolts-Berficherungen (bis gu 1000 Mf. obne argti. Unterfuchung) (Fa. 7816) P 106 tüchtige energische Leute

feftes Gehalt und Nebenbezüge. Personen seben S geneigt find, sich ausschließlich ober zum Neben geguistion zu widware, wolken Reklaungen richten e aus der "Arminia", Frankfurt a.M., Hochstr.

Gin junger Mann uls Reifender für eine bief. Beindaublung gejucht. Offerten unter P. W. 81 an den Tagbl. Berlag.

Lebens-Existenz.

Selbuthaliger General-Agent fofort gefucht. Lugemeine Bollo · Grantentaffe Mannheim Et. 3. 4

Ein tüchtiger Comptoirist mit ichoner Sandidreit gefnat. Offerten mit Refer, und Gebaltsanipr, unter W. W. 1400 an ben Tagbl. Berlag erbeten. 7955

Leistungsfähige Korkfabrif eingeführten **Bertreter** gegen hohe Brobiffon. Off. and R. C. 52 an den Tagbl. Berloo.

Tägl. 10—20 Wff. fonnen Provisionstreifende mit Ia Genugmitteln verdieven. A. Weigand, Mannhrim &c. 3.

Picquijiteur
für etectr. Lichanlagen gefucht. Bur tücktige Kraft.
Off. unt. T. F. 128 an den Zagdt. Bertag.
Strager Wlaunt Beindonfolmig gefucht.
Off. mit Gefaltsonispe. unter B. E. 200 an den Zagdt. Bertag.
Ootel such zur Fährung der Böder

jungen Mann

mit ichoner handicerit auf einige Stunden bes Tages. Off.

23010ntait refp. Commis mit fotter handschit und geint un kednen, gelucht. Offerten mit Gebolteaufprächen und Referenzen unter E. C. 1872 an den Anghl. Berlag etvelen.

35. Bautechniter mit einigen Semeltern Baugewertschaft unden Packetten mit einigen Semeltern Baugewertschaft under Rafdiuenfologier finden dauerwe Bekantigung. Fr. Neuwenkirter, Baldiuranfahri, Scherkeinerter. 11.

26in feldbiffäntdiger Schoffer gefucht Sealhafte 30. 7714

Zeldbiffäntdige Schoffer gefucht Econormitage 5.

Selbstständige Schlosser

Ferd. Hanson, Tüchtige Schlosser

Allatien Arbeit.

Süchtige Callover

chaire ürbeiten Arbeit.

Carl Beer, Mald. Jadr., Bierich a. Ab.

Schreiner, arbeiter, geindt Schrich a. Ab.

Schreiner, arbeiter, geindt Schrich a. Ab.

Schreiner, arbeiter, geindt Schricher. 22. 7762

Fühle Buildreiner geindt Morightofte 63.

Fühle Buildreiner geindt Morightofte 63.

Fühler und Ladirer geindt Morightofte 64. Baril Bectel., Edwalbaherfer. 25.

Brater und Ladirer geindt Morightofte 64. Baril Beckel.

Brinder (Speligarbeiter) damens geindt Oranienkrofte 64. Baril Beckel.

Lünder geindt. I. Becker. Stebrich, Perfortafter. 15.

Lünder geindt. I. Becker. Stebrich, Perfortafter. 15.

Lünder geindt. J. Becker. Stebrich, Perfortafter. 15.

Lünder geindt. J. Becker. Stebrich, Berkertandfür. 15.

Lünder geindt. J. Becker. Stebrich, Berkertandfür. 15.

Lünder geindt. J. Becker. Stebrich, Berkertandfür. 15.

Lünder geindt. J. Becker. Stebrich, Berkertafter. 15.

Lünder geindt. J. Becker. Stebrich, Berkertandfür. 15.

Lünder geindt. J. Becker. Stebrich, Berkertafter. 15.

Lünder geindt. J. Becker. Stebrich, Becker. St

Tüchtiger ersabrener nüchtener Weinbergsarbeiter
unter G. G. 220 an den Tagbi. Berlag. 8100
Grundarbeiter glücht die Fürber, Feldküche 26.
3Wanzig füchtige Erdarbeiter gejuht Banterrain
Inchtige Erdarbeiter glücht Benterain
Inchtige Erd. u. Gründarbeiter gejuht Banterrain
Inchtige Erd. u. Gründarbeiter john glücht.
P. Levelb und am Abbrach Luffenftraße 22.

Lebrling aus achtbarer Famille unter gunftigen Bedingungen gelucht. 7555 G. Steltter, Lederhandlung.

Lehrling mit guter Danbidrift für Bareau gefu Borft. Bormittags 10-11 Uhr Bur

Für mein Inch. Mobe- und Manufacturgelchaft fuche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung ans auffänbiger Familie. 7485 J. Kinmm. Große Burgfraße 7.

Schloverlehrling onen Bergitting grücht.
L. Freede, Schreiturg Rich, dartinglitrofe 9. Bert.
L. Freede, Schreiturer n. Studimacher, Worthstrofe 9. Bert.
Schreiturgeiepeting gelucht Bortinfliche 44. Eas. Weldeiblit. 45.
Ginen Schreinerlehrling fincht Wild. Gentate. Weldeiblit. 45.
Gine Chreinerlehrling fincht Wild. Gentate. Weldeiblit. 45.
Eine Schreinerlehrling fincht Wild. Gentate. Weldeiblit. 45.
Schreiturerlehrling geind. C. Christ, Sanlgolfe 46. Tass
Unterteintring mind. 3. Machel. Worthfliefe 60. Tass
Gliaferlehrling geindt. C. Lang. Kehrenofe 33. Tallo
Litultunadherlehrling fincht and gegen soher. Bergitting. 5731
Litultunadherlehrling fincht and gegen soher. Bergitting. 5731
Litultunadherlehrling fincht alle Bergitting Schringing 60. 777
Befgitter u. Tabeşirerlehrling geindt Bebergoife 42. 2170
Bedühlberlehrling f. Wild. Welder allehre. Winnergaffe 10. 4597
Bedühlberlehrling f. Wild. Welder allehre. Winnerberg 29.
Gein Schultunadherlehrling geindt bei Tabesirerlehrling geindt bei
Ein Zehrlinger Sinage lann die Welgere gerindlich erfertage.
Rid. im Zagleikerlehr.

Rad. in Togoleveriag.

Supferputer gesucht.
Solel St. Beteröburg.
Swei Jangen and anfandiger foundle als Biccolos gelauft.
Chabiltement Mathabata. 1691
Funger Sonisburide vom Lande fofort
austiden 2 und 4 lbr. Säfnergage 2.

is IIII 1800 Comment in Andreas Comment in Andreas Comment in Andreas Comment Gescheftenfer if, Laben, Comment in Labour, Comme

Sanschurfde gründt.

Sanschurfde von 15-16 3. geladt Kulenkrafe 3.

3. unger Zanschurfde von 15-16 3. geladt Kulenkrafe 3.

3. unger Zanschurfde von 15-16 3. geladt Kulenkrafe 37.

Gin junger laider Zanschurfde gründt.

S. zevt. Laddhandt, Mite Colonnade.

S. zevt. Laddhandt, Mite Colonnade.

Gen j. kr. Sanschurfde für Halpen und Erfeher-delphäft per fofert geludt Viderfrage 3.

Gin junger Sanschurfde auf gleich geluckt.

Genbliver Ablert Zannschrofe 34.

Gin junger Lanschurfde fofer geluckt.

Sond Adask May bacht. McChichtrafe 63.

Gin inger sutfleet mit guten Jegen. Ablert Wieferfraße 63.

Gin inderer Anschurfde fofer geluckt.

Genbliver Angen Lanschurfde 22.

Gin inderer Angen geluckt.

Gin inderer Sanschurfde and gleich Ablertraße 63.

Gin inderer Sanschurfde fofer geluckt.

Gen inderer Sanschurfde fofer geluckt.

Gin indere Sanschurfde für Magen geluckt.

Gin inderer sanschurfde für Belgen geluckt.

Gin indere Sanschurfde für Kulenkt.

Gin indere Sanschurfde für Belgen geluckt.

folori gesucht Sofant Geisberg.
Ein Mann in ben Stall geincht Geisbergfraße 11, Stb.
Schweizer, nichtiger, gelucht Belittiftraße 20.
Ein Schweizer, nichtiger, gelucht Belittiftraße 20.
Ein Schweizer gesucht auf die Aupfermüble.
Tagloduer für Helbarbeit gesucht Scheinstraße 44.

Männliche Berfonen, die Stellung fuchen.

Junger Wann, in einem Trogen und Golonialinaerengelgät im Siellung, wänfich ich an vernachen, gedt und auf ein Büren. Off. unter O. C. S an den Zaghl-Berlog.

Junger Wann infig Nedendeschöftigung im Abifareben zu. Anfi, im Laghl-Verlag.

Ein indigiger Photographengehülfe fucht Stellung gegen beispiedenen Rohn. Gell. Officien unter A. B. 42 un den Toghl-Verlag erbeien.

Ein lichtiger zuberläftiger Obergabrere mit langl. Brazis, s St. auf geröberen Gute mit Janf. Dibandagen, Gewähsbänieren zu

man, neugst auf aus ve. Zeugn. n. Smpf. f. fammil. Beingholfe. Zebensstellung als Letter einer Brivothatinere, Bervalter ober bergl. Zeugn. u. Sebenstauf zu Deinken. Die, beliebe man zu fenden au S. Appelfelder, Erabenfraße 24.

Herrschaftsgärtner,

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

gegefter Krankenpfleger mit sehr gut Zeugn, nucht Stelle, perr, oder in einer Anstalt.

Gautionsföhher tichtiger Monn hadt Bertrausspoften. irgend melder Art. Alb. Definumbirohe 22, Vart. amionsföhliger diterer früherer Glefchildmann jucht irgende einen Bertrauenpolten. Zu ert, im Zophle-Bertin.
Bertrauenpolten. Zu ert, im Zophle-Bertin.
Schrinzungspolten zu ert, mit den einen Steit game einen Steit game ein den gemelen ift, lacht Ettle zum Higgen und Bedeinen eines Derrin, telbie, ist auch im Jouanteile erfohren. Off. unter W. E. 1400 an den Zaghle-Berlog.

Der Arbritamarkt bes "Wiesbadener Tagblatt", das für den mannlichen und weiblichen Dienstretsche in Wiesbaden
allgemein denupte Organ, erscheint am Borabend eines jeden Ausgabeiags im Berlag, Janggase 27. Bon
5 Uhr an Perkauf, das Stüd 5 Bfg., dan 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Sinschtnahme. Der
beitsmarkt" enthalt alle Dienstgesige umd Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des "Biesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. – Bei schriftlichen Offerten
fiehlt es sich, nicht Original Zeugnisse, sondern vielle genochen von der der geschaft werden und beigelegter Original Zeugnisse oder sonstigen und geschaft werden und beigelegter Original Zeugnisse oder sonstiger Urtunden übernehmen wir

leinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden find, werben uneröffnet vernichtet.

Tages-Veranstaltungen **R**

Sountag, ben 19. Juni.
Kurdaus. Radm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Roddrunnen. 7 Uhr: Worgenmift. 18 Uhr: Promenade-Concert.
Kringlide Schaufpiele. Abends 69; Mir: Bonik.
Kelden, Theater. Abends 7 Uhr: Günklisel.
Befalla. Speaker. Abends 7 Uhr: Cünklisel.
nah Abends 8 Uhr: Corfiellungen.

und Bbends 8 Uhr: Bortedlungen.
Mortag, Den 20. Junt.
Aurbans. Rachmitage 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Rochmitage - Uhr: Borgenunffe.
Sonigliche Schanspiele. Abends 7 Uhr: Der eingebildete Krante.
Das Bertprechn butter im Der.
Bandsaffe-Geater. Wennds 8 Uhr: Borftellung.

siesbadener Kunfläle, Lubentroße 9. kanger's Kunflälow. Tounustroks 6. kollselesbade, Edwoudsdorft: 17. 6-9/3: Ubr Ab. Eintrül frei. konflälesbad Grestrankenkaffe. Kolfe: Ralbous. Jimmer 17. trelisnachweis für Männer und Frauenz im Kalbbaus von 9—12/3: und 3—6 Uhr menigeltig.

Vereins-Nadrichten

Sonntag, Den 19. Juni.

Sonntag, den 19. Inni.
Arieger n. Misstär-Verein. Born. 19t Uhr: Ansfing.
Geriftlicher Verein junger Manner. Born. 11t Uhr: Countagschaie; Nachn. 3 Uhr: Gercling Juliammerhauft und SoldatenKreimmiung, Vodin. 4 Uhr: Augend-Arthelium.
Bereimmiung, Vodin. 5 Uhr: Bodien.
Ranner. Delaumwerein sieden. Radm. 2 Uhr: Familien-Ausking.
Geriffliche Arbeiter-Perein. Nachm. 2 Uhr: Familien-Ausking.
Gerifflicher Arbeiter-Perein. Nachm. 2 Uhr: Beartafic. Her Brünner-Genagweren Aufon. Machn. 2 Uhr: Everinsabrad.
Ränner-Genagweren Aufon. Machn. 2 Uhr: Ausking.
Beart-ficher Manner-Gen. Rachm. 1 Uhr: Ausking.
Beart-ficher Manner-Gen. Rachm. 1 Uhr: Ausking.
Defensbeih für Berlouteinnen und alleintbende Rächden besterer
Einibe Vir.—130 Uhr Deimach Lehrfrage II.
Auswer-Lunnwerein. Abende 9 Uhr: Geniffe, Falammentunit.
Ränner-Lunnwerein. Abende 9 Uhr: Geniffe, Falammentunit.
Männer-Lunnwerein. Bende 9 Uhr: Geniffe, Julammentunit.
Miontag, den 20. Junt.
Miontag, den 20. Junt.

Montag, den 20. Junt. Schachverein Beiesbaben. Bon Radmittags 3 Uhr an im Biener

Kafe, Rebergoffe.
cefunffige Smermehr (3. Jug). Wende 7 Ubr: Uebung.
netyp-Verein. 8 Uhr: Bereins-Mende im Muteum-Achtunraut.
nrun-Verein. Bodob 8-10 Uhr: Hofelin.
Tänner-Turnverein. Wende 8-9-10 Uhr: Hofelin.
Tänner-Turnverein. Wende 8-9-10 Uhr: Hofelin.
Dennis Geführfact. Wende 3/9-10 Uhr: Fedheru.
Dennis Geführfact. Bende 3/9-10 Uhr: Fedheru.
Dennis Geführfach. Batter in Jüngfüngs-Verein. Abende 8/9-10 Uhr:

Kürturnen. Jitherstunde. diesdadener Allfelen-Club. Abendo S¹/2 Uhr: Uedung. bristlicher Verein junger Männer. Wendo S¹/4 Uhr: Gelang. Gare'/cher Männer-Chor. Abendo 9 Uhr: Brode. vnnagogen-Gefangweretn. Wendo 9 Uhr: Brode. teidenker-Verein Viesbaden. Abendo: Sigung im Konnenhof.

Wetter-Berichte

Meteorologifche Scobachtungen.

Wiesbaden, 17. 3mi.	Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends,	Tägliches Mittel.
Barometer") (mm) . Thermometer (Cellius) . Dunftspannung (mm) . Briat. Hendstigfeit (%) Beindrücksung Bindfürler (Billimeter) Et auf Die Barometerang To Die Barometerang	-	755.8 18 9 8,7 53 9128. māhig. thiw. heit.	756,5 14,5 8,2 66 91. Iebbajt. Heiter.	755.6 15.6 8.5 68 — —

Wetter-Sericht des "Wiesbadener Cagblatt". Ditgetheilt auf Grand ber Berichte ber bentiden Seewarte in Samburg.

(Redbrug erneben) 20. Juni: veränderlich, warmer, ftrichweise Gewitterregen. 21. Juni: wolltg, merit trüde, giemlich fahl, vielfach Gewitter-traen, ledhafter Wind.

Auf- und Untergang für gonne (0) und Mond (C).

1808 3mi	im i	Süben Win-	Mu	igang Min	Hinte Uhr	rgang Min	Mu	fgan	ig i	Hate Her	rrgang Din.
20. 21.	12 12	28	44	18 18	8	38	5	11 15	23. 21.	9	42 98 9 98

Berkehrs-Nadrichten

Cheater-Cintrittspreife.

		eine eife	(E)	inf.	要	ittL	ある	obe
1 Blah Frembeuloge im I. Blang. 1 Whitefloge im I. Blang. 1 Geffeitege im I. Blang. 1 I. Mangadheite. 1 Locheffeitelfd. 1 Barquet I - 6. Beiche. 1 II. Bangadheite I. 2. Brübe. 2 Seche Bland. 1 II. Blangadheite I. n. 2. Brübe. 1 II. Blangadheite I. n. 2. Brübe. 1 III. Blangadheite I. n. 2. Brübe. 2 Mindelbeite I. n. 2. Brübe. 2 Mindelbeitelbeitel. 2 Mindelbeitelbe	76544889 91	50 50 50	87-6655548 S		109766548 82	50 50 50 50 50 50	14 12 10 9 9 7 6 4 8 2	野

			8									M.	Shr.
Wrembenloge	ă	į.		-	W	ă	ä				100	4	50
Frembenloge			H	8	2	В	н	B	B	×	20	4	-
Sperrfin 110. Reibe	6			0	O		۰					3	-
Sperring 11.—14. Methe	8		9					R		9		18	

Fahrplan

Sommer 1898.

Die Schnelletige sind fett gedruckt - P bedeutet: Bahnpost.							
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden					
610 040+ 628 P 700 107 623- 640 + 1088 1110 1140 1240 100 P 160 1240 540 550 4240 964+ 628 682 792 752 613 962+ 952 P 952+ 762 1123 1 Nur Soun-u Friertage.	1989 1119 1116 1220 1989 289 284 384 407 402 682 702 9 762 + 613 702 9 713 + 7 702 122 (Tacquatahahaha)						
525 714 870; \$20 941 1048 2155; 1240 120 255; 258 1020; 135 940; 457 \$41 625; 752 P † His Ruddebeim. * Nur Sonn- u. Feisetage. † His Assusancebausse.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	521 472+ 745+ 86P 1016+ 1169 1277+ 1209 311 489+ 6051+ 63 632 524+ 622 625+ 600 112 1022 4 Von Bindesheim * Nur Sonn- u. Peiertaga † Yon Asmanushausen.					
\$21P 802 840 1122 263 P 508 \$22 + 812 † Nur Werktage.	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	522† Too 1815 P 187 429 P 723 823 942 † Nor Werktage.					
715 P 825 + 1100 210 P 310+ 426 652 * 7121 ; 1527 1021 † 7 Bis Le-Schwalbsch. Bis Chaussch. Sount, Mitw. u. Samet. 5 Sonn- u. Felertage his Zollhaus.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Rheinbahahof)	aki t uso 750+ 1018 P 122- 252 + 485 P 562-6) 4151 111-(1 721 624 P 1122) 7 7 Von La-Schwalhach. 2 Montags von Zelfhaus. 6 Sonat, Mitter u Samst. 1 Mittwoch u Eanstags. 8 Sona- u Feiertags.					
605 + 651 818 842 818 943 1618 2642 1128 1142 1213 1624 115 2 513 943 213 943 134 442 513 643 613 643 713 141 442 513 643 613 643 713 162 423 642 613 613 613 † Ab Boderstrause * Nur bis Schlosspark. § Vom 15. Mai bis Ende Schufffahrt.	Dampf- strassonbahn Wiesbaden- Biebrich (fitzentis) u. Biebrich und vergefehrt sei- bebreuchen Dies-	482 (* 641 * 712 613 635 526 655 655 655 655 655 655 655 655 65					

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

* Vom 15. Mai bis 2. Septembe

Die Pferde-Bahn

(Rahnhöfe — Mauritusplats — Langgasse — Tannustrans), verkskrt von Herzens S³² bis Aboeds S²3 und umgekehrt von Horgens S²² bis Aboeds S²3; die Wagen folgen sich in Zwischenraumen von 8 Minates in jeter Richtung

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe - Unter den Eichen

In Anfhinst August Waldmann.

Im Anschisse an die Wierbabener Straßendobn.

Sommer Haben 1898. Glitig ab I. Wei.

Bon Fiedrich und Missin: 600 80 900 100 1100 1200 200

300 400 ho 600 700 800 900 44 — An und od Station Knifertrahre.

Som Matiny nach Fiedrich i Sony 800 900 1000 1200 1200 100

300 400 ho 600 700 800 900 400 100 1100 1200 100

300 400 ho 600 700 800 900 — An und ab Station Knifertrahre.

Sentralbaduhof je b Binniten höter.

Ant Somn und Hectogs. 8 Ant Dienlags und Areitags.

† An Wochentagen ab I. Juni. Bei günssiger Witterung außerdem Extratouren.

Jampfer-Sahrten. Samburg-Umeritauifde Baderfahrt-Actien-Gefellichaft. neralbertreter ber Gefellichaft: E. Bettenmaner, Abeinftr. 21.)

(Generalvertreter der Gefellschoft: L. Rettenmager, Meinigt. 21.)

D. Kuftralia', von damburg nach Wed-Zinden, 16. Juni

Ollt Aberde den Haufte E. A. Angule Betralia', 16. Juni

10. Hr Born, von Kenport via Gerdourg und Southaupton nach
damburg: D. Caladra', von E. Zhomas nach Oamburg,

14. Juni 6 Ukr Nachm. in Hauver, D. Juni'd Benard', von den Haupton nach
damburg: A. Saladra', von E. Zhomas nach Oamburg,

16. Juni 8 Ukr Nachm. in Hauver, D. Juni'd Bismard', von damburg via Southambou mis Gerbourg nach
Kenworf, 7. Juni 4 Ukr 30 Minutur Bornitiags Door polifict;

D. Serciptia', von Damburg via Geuthambou mis Gerbourg nach
Kenword, 7. Juni 4 Ukr 30 Minutur Bornitiags Door polifict;

D. Serciptia', von Damburg nach Web-Jabien, 16. Juni'd Plus
Biends don Davre; D. Dertide', 13. Juni von Bellimote
nach Damburg; D. Moravia, 16. Juni Bern, bon Bellimote
nach Damburg; D. Moravia, 16. Juni Bern, bon Bellimote
nach Damburg; D. Batita', von Revoort and Damburg, 16. Juni

10. Ukr 30 Min. Aaches Guydacus polifict; D. Seminitonia,

16. Juni 17 Ukr 30 Minutur Meuds in Condoct; D. Medifie',

14. Juni in Campice; D. Bellin', von Condoct; D. Medifie',

15. Juni 11 Ukr Bornitiags von Kinderpen; D. Strajim', von

Et. Zhomas, 18. Juni Nachmitiags in Returner,

18. Terpinia', von

Et. Zhomas, 18. Juni Nachmitiags in Returner,

18. Terpinia', von

Et. Zhomas, 18. Juni 18. December of Returner,

1

Aorddeutscher Liond in Bremen. (Samptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Recoftrafie 2.) Bestimmung: Legte Rachricht: F289

Theater Concerte etc.

gönigliche & Schanspiele.

Conntag, ben 19.' Juni. 168. Borftellung.

Fauft.

Große romantifche Oper in 5 Aften von Jules Barbier und Michel Carre. Mufit von Ch. Counob. Mufitalifche Beitung: Berr Rgl. Rapellmeifter Brof. Manuftaebt Regle: herr Dornewaf.

Kauft Mephistopheles Margarethe, ein Bürg Valentin, ihr Bruber Marthe Schwerbtlein, Siebel, Student Brander, Student	germäbchen Golbat	-	Serial	err Ruffent, erl. Kobinson. err Müller. rl. Schwarp. rl. Brodmann.
Gine Geifterfrimme	. Mabdieu	Shiben	iten. So	Ibaten, Dufifant

Bolf, Geifter, Gezen, Ericheinungen, Damonen, Engel. Brankt . . . Gerr Maufung vom Staditheater in Roin a. Rb.,

bom Stadttheater in Roln a. Ath. als . . . Berr Abolf Schott Gafte. bom Stadttheater in Brestan, Norkommende Cange, arrangirt von 3. Salbo. Aft 2. Bolistaus, ausgeführt von bem Corps de ballet.

Decorative Ginrichtung: Derr Ober-Inlpector Salide. Roftlimliche Ginrichtung: Derr Ober-Inlpector Manpp. Rach bem- Metten und vierten Utt finden größere Baufen fab Aufang 6'/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittlere Breife.

Montag, 20. Juni. 167. Borftellung.

Der eingebildete granke.

Bufifpiel in 3 Atten von Molbere. (Obne Fallen bes Borbangs)

Regie: Berr godyn. Berfenen:

ı	Argan	Derr Rofe.
	Belinbe, beffen gweite Fran	Frl. Santen.
	Mugelique, Argan's Zochter	Grl. Merito.
	Bouifon, thre fleine Schwefter	Al. Gothe.
	Beralbe, Mrgan's Brieber	herr Rudolph.
	Cleanthe	herr Biefang.
	Dr. Diafoirus	herr Reumann.
	Thomas Diafoirus, beffen Cobn	herr Greve.
	Dr. Burgon, Argan's Wrat	herr Gros.
	Wieurant, Apotheter	herr Rohrmann.
	Derr be Bonneini, Rotar	Berr Batel.
	Toinette, Argan's Dienftmabden	Frau Bolfin Lipati
		iherr Spieg.
	Smel Diener	Berr Diebide.
	Charle Olimpia Sal Green Wes	on Odie 1078

Das Berfpredjen hinter'm Berd.

Gine Scene ann ben öfterreichifchen Alben mit Rationalgefängen pon Banmann. Majit von Stein.

Mufifalliche Leitung: herr Roniglicher Rapellmeifter Schlar. Regie: Berr Baupp.

Michel Quantner, Wirth der Mbtenau Bolst, fein Sohn Randt, Almerin im Dienste dei Quantner Freiherr von Strihow

Gefange-Ginlage: "Der verlichte Bna" von Kojchat, gefungen v. Gel. Brobmann. Bwijdenatismufif nach ftegrieden Original-Motiven von J. Schlar.

Decorative Ginrichtung: herr Ober-Jufpector Schick. Rofrümliche Ginrichtung: Derr Ober-Jufpector Haupy. Rach Sching bes erften Studes findet eine großere Baufe ftatt. Aufang 7 Hhr. Gube gegen 91/2 Hhr. Ginfache Breife.

Dienstag, ben 21. Juni: Jav und Immermann. Komifde Oper in 3 Atten. Mufit von Albert Lorging. — Anlang 7 Uhr. — Einfache Preife.

Refident - Cheater.

Schluf ber Saifon: Conntag, ben 19. Juni. 276. Monnements-Borftellung. Abonnementsbillets gillig.

Ganfeliefel.

Luftipiel in 5 Aften nach Rataly v. Gidirath von C. Bank Regie: Albnin Minger.

Werfonen:

Bringeffin Sulvia, beffen Schwefter	Sofie Schent.
Braf pout Lebrbach, Bremierminifter	Sans Manuifi.
Bfinther, fein Cobn, Lieutenant	Carl Dedmann.
on Sattenbeim, Lieutenaut	Sant Edwarte.
	Abolf Stieme.
tenate, bellen Gemablin	Minna Maté.
fofephine Freiin Better von Stauffen, feine	ALL PROPERTY OF THE PARTY OF TH
Wichte	Gifela Friebau.
Brafin pon Lattborf, Balaftbame ber Bergogin	Section Officers
Mutter	Emmy Bierbaum,
luge, ihre Tochter	Riff Bordarbt.
ille bon Dietheim, Dofbame	Luli Guler.
bufanne Grafin Motta, Dofbame	Marianne Ghille
on Renenftein, Ordonnaus Diffgier	29ith. Stein.
	Otto Engelfe.
daron b'Ouchy, Diplomat	Friebrich Bollow.
riu Lafai	
fammermäddjen	Margarethe Fran
Det ber Saublung: im 1. Att in Groß-Stan	iffen, im 2., 3. u
4. Alft in ber Refibens, im 5. Aft auf &	chlog Letebach.
Beit: Gegenivart.	

Rady bem gweiten und vierten Aft finben größere Baufen ftatt. Unfang 7 Uhr. Enbe nach 91/2 Uhr.

Das Refibens-Ebeuter bleibt ber Ferien halber vom 20. Juni bis incl. 15. August geichloffen.

Walhalla-Theater, Mauritinestraße 1a. Rachat. 4 (nur bei nugunftiger Bitterung) und Abende 8 Hhr: Große Specialitäten-Borftellungen,